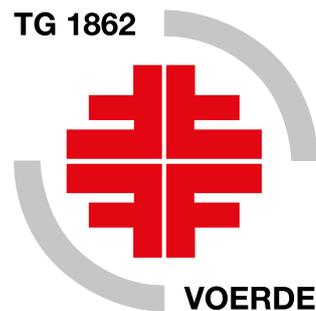


die  
**TURNGEMEINDE**  
**2013**

TG 1862



**MEINERS + HINZ**



**HAUSVERWALTUNG OHG**

IHR KOMPETENTER PARTNER IN DER  
IMMOBILIENWIRTSCHAFT  
IM ENNEPE-RUHR-KREIS



- WOHNUNGSEIGENTUMSVERWALTUNG
- MIETVERWALTUNG
- GEBÄUDEMANAGEMENT
- NEBENKOSTENABRECHNUNG

FÜR EIN UNVERBINDLICHES  
BERATUNGSGESPRÄCH STEHEN IHNEN  
HEIKE MEINERS UND SABINE HINZ  
GERNE ZUR VERFÜGUNG.

BRUNNENSTR. 8  
58285 GEVELSBERG

TEL: 02332-551170  
FAX: 02332-5511711

INFO@MEINERS-HINZ.DE  
WWW.MEINERS-HINZ.DE

Häusliche Kinderkrankenpflege  
**JAKIM**

Claudia Spittmann & Birgit Budnick GbR

Marbodstraße 17 · D-42389 Wuppertal · Tel. 0202 / 265 34 64 · Fax 0202 / 254 35 89  
jakim@pflege-fuer-kids.de · www.jakim.de

Liebe Turnschwestern und Turnbrüder,  
Sportlerinnen und Sportler,  
Förderer der Turngemeinde,  
Mitglieder,

kein Jahr ist wie das andere, und doch enden diese alle gleich, oder wenn man - wie ich - spät dran ist, beginnen sie alle mit dem Schreiben des Vorwortes. Aber nein, ich möchte nicht wieder klagen, obwohl ich es ja schon tue...

Besonders vor dem Hintergrund, dass das Jahr 2013 für den Vorstand bzw. auch für mich geprägt war von Problemen und Hindernissen. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Mitgliedern des Vorstandes sowie allen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern, die ihre Zeit für den Verein aufbringen, für die gute Zusammenarbeit.

Zugleich möchte ich an dieser Stelle an all diejenigen, die Kritik äußern, appellieren: Bitte bleibt sachlich und bedenkt, dass unangebrachte Kritik oder aggressiv und persönlich formulierte Kritik schnell dazu führen kann, dass besonders junge Menschen ihr ehrenamtliches Engagement an den Nagel hängen.

Nun zu den vielen erfreulichen Momenten aus dem Jahr 2013. Begonnen haben wir dieses mit einer äußerst erfolgreichen Veranstaltung, und zwar der Sportlerehrung des Stadtverbandes Ennepetal. Von den insgesamt vier Kategorien wurden Sportlerinnen und Sportler der Turngemeinde in drei Kategorien ausgezeichnet. Brigitta Sager als Sportlerin des Jahres, die Leistungsriege Geräteturnen als Mannschaft des Jahres sowie Renate Hormel und Eckehardt Wolf als Persönlichkeiten des Sports. Diese Masse an Nominierungen und Auszeichnungen zeigt einmal mehr wie ausgeprägt das ehrenamtliche Bemühen sowie auch der Leistungssport bei der Turngemeinde sind.

Mit etwas Verspätung hielten wir im April die Jahreshauptversammlung ab. Bei dieser konnten wir Christian Westerholt als neuen Kassenwart wählen und mit ihm mal wieder etwas frischen Wind mit neuen Ideen in den Vorstand integrieren. Alles Weitere könnt ihr im Protokoll nachlesen, denn für alle Einzelheiten reicht mein Platz hier nicht aus.

Im Jahresverlauf haben unsere Mannschaften und Einzelsportler an vielen sportlichen Wettkämpfen teilgenommen. Für die Turner bildete das deutsche Turnfest im Mai wohl den sportlichen Höhepunkt. Alle Teilnehmer waren begeistert und freuen sich schon auf eine Wiederholung 2017.

Auch konnten 2013 die brandschutztechnischen Baumaßnahmen zu 90 Prozent abgeschlossen werden, so dass die Betriebssicherheit unserer Halle gewährleistet ist.

Zum Jahresende fanden dezentral die Weihnachtsfeiern in den Gruppen statt, wobei der Vorstand sich entschlossen hat, allen Jugendlichen bis 14 Jahre ein T-Shirt zu überreichen. Daneben fand die Gaudadventsfeier 2013 bei der TG Voerde statt und bis auf die Kaffeeversorgung zu Beginn war auch dies eine äußerst gelungene und schöne Veranstaltung.

Mit den besten Wünschen für Gesundheit und sportlichen Erfolg für das Jahr 2014 und darüber hinaus.

Florian Budnick



# INHALT

VORWORT.....	3
INHALT.....	4
JHV 2014.....	5
IMPRESSUM.....	5
TOTENEHRUNG.....	6
PROTOKOLL.....	7-9
KONTAKT.....	11
GESCHÄFTSBERICHT.....	13
AUFNAHMEANTRAG.....	15
BERICHT OBERTURNWARTIN.....	17
KINDERTURNEN MONTAGS.....	18-19
KINDERTURNEN DIENSTAGS.....	20
KINDERTURNEN FREITAGS.....	21
GEBURTSTAGSLISTE.....	22
AUFBAU - UND LEISTUNGSRIEGE.....	23
TURNEN 50+.....	24-25
WIRBELSÄULEN-GYMNASTIK.....	27-28
FITNESS FÜR JEDERFRAU.....	29
FREITAGSRIEGE.....	30-31
WANDERN.....	32
WALKING.....	33
DEUTSCHES TURNFEST.....	34-37
TRAININGSZEITEN.....	38-41
HANDBALL.....	42-45
TISCHTENNIS.....	46
VOLLEYBALL.....	47
BASKETBALL.....	48-51

# JHV 2014

Einladung zur Jahreshauptversammlung  
am Freitag, den 07. März 2014  
in der Turnhalle Loher Str. 146  
Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung zur JHV:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der JHV 2013 (abgedruckt in der VZ)
4. Berichte des Geschäftsjahres (abgedruckt in der VZ)
5. Ehrungen
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
8. Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
9. Antrag auf Satzungsänderung
10. Anträge
11. Anregungen und Mitteilungen

Anschließend gemütliches Beisammensein.

Anträge, die auf der Mitgliederversammlung beraten und beschlossen werden sollen, müssen mindestens sieben Tage vor der Mitgliederversammlung bei jedem Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes schriftlich eingereicht werden.

Der Vorstand



## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Turngemeinde Voerde von 1862 e.V.  
Loherstraße 146  
58256 Ennepetal  
[www.tgvoerde.de](http://www.tgvoerde.de)

Redaktionsleitung & Verantwortung:  
Florian Budnick

Fotos:  
Dieter Malcher, Jürgen Kettler, Lars Eisenberg, Florian Budnick, Anke Althoetmar-Rümenapf, Olaf Nowack Martin Lüke, Matthias Störring, Axel Montag, Bettina Kliem, Andrea Schilken, Werner von der Grün, Alexandra Kirchhoff, Nick Althoetmar, Günter Marschlich

Bankverbindung:  
Konto 1901602  
BLZ 45451060  
Sparkasse Ennepetal Breckerfeld

Auflage:  
1100 Stk.

Druck:  
Jüngermann Druck  
Lohmannstraße 6-8  
58256 Ennepetal

# TOTENEHRUNG

Wir gedenken der Toten

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens;  
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle;  
Sie werden uns immer an dich erinnern.

Wir gedenken der Mitglieder, die der Tod 2013  
aus unser Mitte gerissen hat:

Christel Grohs	25. Februar 2013
Lies Perlick	13. April 2013
Gerhard Menkel	21. April 2013
Ursel West	16. September 2013
Liesel Lohmann	23. Oktober 2013
Karl-Heinz Bremer	04. November 2013
Frank Mager	08. Dezember 2013
Horst Samm	28. Dezember 2013

Ihr Wirken für unseren Verein soll uns Verpflichtung sein,  
in Ihrem Sinne weiter zu machen.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes  
Andenken in unserem Verein bewahren.

# PROTOKOLL

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der JHV 2012
4. Bericht des Geschäftsjahres
5. Ehrungen
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
8. Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
9. Anträge
10. Anregungen und Mitteilungen

## 1. Begrüßung:

Florian Budnick begrüßt als Vorsitzender die anwesenden Mitglieder (laut Anwesenheitsliste 80), sowie die Ehrenmitglieder Karl-Hans Bangert, Werner Ritz, Emmi Kettler, Manfred Scheerer, Gertrud Schlieper und Gerhard Menkel.

Weiterhin begrüßt er den Vertreter der Presse und gibt nochmals einen Rückblick auf die gelungenen Jubiläumsveranstaltungen 2012. Er bedankt sich in diesem Zusammenhang auch nochmal beim Festausschuss und allen anderen zahlreichen Helfern, die alle Veranstaltungen zu gelungenen Ereignissen machten.

Florian Budnick begründet den verspäteten Termin der diesjährigen Versammlung mit Verzögerungen bei der Erstellung der Vereinszeitung, die satzungsgemäß die Einladung zur JHV beinhaltet. Durch diese Terminverschiebung wurde zur Jahreshauptversammlung ordnungsgemäß nach §8 Abs. 3 und 4 der Vereinssatzung eingeladen. Dies geschah mit der Zusendung der Vereinszeitschrift.

Wahlberechtigt sind nach § 5 der Satzung alle Anwesenden ab 16 Jahren. Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände. Florian Budnick stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest und eröffnet die Jahreshauptversammlung.

## 2. Totenehrung

Es wird den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern gedacht:

Gerd Gundlach; Siegfried Westmeier; Gustav Danert; Irmtraud Schmidt; Ursel Sturm; Otto Griese; Karlheinz Rampfel; Ludwig Riggers sowie Manfred Thun

## 3. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2012

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2012 ist in der Vereinszeitung abgedruckt. Dazu gab es keinerlei Fragen.

## 4. Bericht des Geschäftsjahres

Florian Budnick teilte mit, dass die Berichte in der Vereinszeitung abgedruckt sind, auch hierzu ergehen keine Fragen.

## 5. Ehrungen:

Es werden für langjährige Mitgliedschaft geehrt:

**10 Jahre:** Axel Borggräfe, Ursula Cummerwie, Bernd Schneider, Moritz-Jasper Reuter, Daniel Böhler, Elisabeth Oelke, Valeri Weber, Ricco Weber, Marvin Rausch, Jannik Rzoska, Elena Wenzel, Corinna Fabiunke, Nick Fabiunke, Ellen Reinecke, Angelika Kircher, Jana Frauenstein, Heike Seeland, Daniel Brocke, Finn Frederik Schmidinger, Andreas Köhler, Tim Adam, Thomas Görsch, Lies Perlick, Gunhild Wutzke, Bernd Kramer, Maurice Studtberg, Walter Fucker, Meinolf Langendonk, Natascha Kritzler, Manuel Langendonk, Stefan Wolter, Bärbel Wolter, Gudrun Frommann, Marlies Henkeler, Dorothea Oehm, Emily Hoffmann, Hartmut Schack, Andrea Schilken

**25 Jahre:** Silke Hundenborn, Martin Lüke, Brigitta Labonde, Bettina Kliem, Erich Halverscheid, Wolfgang Romba, Helge Karin Wendt, Karin Griese, Ursula Todorovic, Detlef Göbel, Dagmar Köhne

**50 Jahre:** Marie-Luise Vogt-Bauer, Günter Thiel, Christa Krause, Gisela Linnepe, Ursula Menkel

**60 Jahre:** Anita Hakenberg, Walter Cramer

Günter bat alle Geehrten auf die Bühne zwecks Übergabe der Urkunden.

## 6. Bericht des Kassenwartes

Der Kassenwart Roland Störring berichtet über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins.

Fragen ergehen hierzu nicht.

Am Ende bedankt sich Roland Störring für die Zusammenarbeit mit dem Vorstand und erklärt, dass er sein Amt aus privaten Gründen aufgibt.

Florian Budnick bedankt sich bei Roland und erklärt sein Verständnis für Rolands Gründe.

## 7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Dieter Malcher und Nick Althoetmar haben die Kassen geprüft. Nick las den Bericht vor.

Hier gab es keine Mängel.

Der Antrag auf Entlastung des Vorstands wird ohne Gegenstimme angenommen.

Nick weißt im Anschluss darauf hin, dass der Verein im vergangenen Jahr trotz gestiegener Energiekosten hier Einsparungen geschafft hat.

## 8. Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer

Durch den Vorsitzenden Florian Budnick werden 80 wahlberechtigte Mitglieder festgestellt.

Es gibt keine Einwände gegen eine offene Wahl.

Als Wahlleiter fungiert Florian Budnick als Vorsitzender.

Zur Wahl des 1. Geschäftsführers schlägt der Vorstand die Wiederwahl von Günter Koretz vor.

Er wird einstimmig für 2 Jahre wiedergewählt.

Zur Wahl des Kassenwartes schlägt der Vorstand Christian Westerholt vor.

Er wird mit 79 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung für 1 Jahre gewählt.

Zur Wahl des stellv. Kassenwartes schlägt der Vorstand die Wiederwahl von Bernd Dahl vor.

Er wird einstimmig für 2 Jahre wiedergewählt.

Zur Wahl der Oberturnwartin schlägt der Vorstand die Wiederwahl von Bettina Kliem vor.

Sie wird einstimmig für 1 Jahr wiedergewählt.

Bei den anschließenden Wahlen wurden für 1 Jahr wiedergewählt:

Eckehardt Wolf Sozialwart  
79 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

Werner Bültmann Fahnenträger  
einstimmig

Gerd Hakenberg Gerätewart  
einstimmig

Sara Görsch Jugendwartin  
einstimmig

Zur Wahl des Pressewartes gab es weder vom Vorstand, noch von den Mitgliedern der Versammlung Vorschläge, sodass dieser Posten unbesetzt bleibt.

Dieter Malcher scheidet nach zweijähriger Bekleidung des Amtes des Kassenprüfers aus.

Peter Döring wird von Jürgen Kettler vorgeschlagen, er ist nicht anwesend, hat jedoch seine Zustimmung im Vorfeld gegeben.

Peter Döring wird mit einer Enthaltung gewählt.

Die Abteilungsleiter wurden im Vorfeld dieser Versammlung auf den ordentlichen Abteilungsversammlungen gewählt. Dieses sind:

Martin Lüke Basketball  
Jürgen Kettler Volleyball  
Lars Ullenboom Handball

## 9. Anträge:

Beim Vorstand sind keine Anträge eingegangen.

## 10. Anregungen und Mitteilungen

- Florian geht nochmals auf die Hallensituation ein. Mittlerweile sind die Arbeiten für die beiden neuen Türen angefangen. Er geht davon aus, dass diese bis Ende April abgeschlossen sind und wir damit die Genehmigung für den „Tanz in den Mai“ bekommen.

Es müssen jedoch weitere Arbeiten durchgeführt werden, für die wir natürlich weitere Gelder benö-

tigen. Er hofft, dass wir auch dies durch Spenden erreichen, hier ist jeder aufgerufen zu helfen.

- Weiterhin erklärt Florian, dass die Anregung aus der letzten Jahreshauptversammlung bezüglich der Parkplätze auf dem gegenüberliegenden Parkstreifen mit der Stadt erläutert wurde und dort noch über mögliche Änderungen entschieden wird.
- Walter Cramer weist darauf hin, dass auf dem Parkplatz an der Halle oft sehr „großzügig“ geparkt wird und fragt, ob man dort nicht etwas ändern kann. Florian erklärt, dass hierüber schon öfters nachgedacht wurde, es jedoch wegen der Beschaffenheit des Platzes nicht möglich ist Markierungen o.ä. anzubringen. Er will sich hierüber jedoch nochmals Gedanken machen.
- Dieter Malcher fragt nach der aktuellen Mitgliederzahl, die bislang mit 1300 angegeben wurde und im Internet jetzt mit 1170 angegeben wird.

Florian teilt mit, dass dieses so stimmt, diese Schwankungen jedoch im Laufe eines Jahres normal seien.

Die Vermutung kommt auf, dass viele Mitglieder mittlerweile zu den Fitnessstudios gehen, da das Angebot dort häufig flexibler zu nutzen sei. Weiterhin melden sich verstärkt Schüler ab, da die Trainingszeiten nicht mit den Schulzeiten vereinbar sind. Hier gibt es jedoch schon Ansätze, den Vereinssport in den OGGs zu etablieren.

- Emmi Kettler bedankt sich im Namen der Mitglieder beim Vorstand und überreicht ein kleines Präsent.

Sie spricht auch die Ehrung von Renate Hormel bei der Ehrung der Sportler des Jahres an. Florian erklärt, dass er dieses nicht vergessen habe, sondern im nächsten Jahr darauf eingegangen wäre, da dies zum Jahr 2013 zählt. Er erklärt, dass ja auch Eckhart Wolf und die Turnmannschaft geehrt worden sind.

- Florian bedankt sich abschließend bei den Mitgliedern der Volleyballabteilung für die Bewirtung an diesem Abend und schließt die Versammlung.

Ende der Jahreshauptversammlung: 21:10 Uhr.  
Anschließend gemütliches Beisammensein.

Manuela Müller  
Protokollführerin



**BÜROBEDARF**

**EDV-ZUBEHÖR**

**BÜROMASCHINEN**

**BÜRO-EINRICHTUNGEN**

**TECHNIK UND SERVICE**

Öffnungszeiten:  
**Montag - Freitag**  
8.00 bis 17.00 Uhr

**...einfach tierisch gut  
in Qualität und Preis!**

**Büro-Organisation Fuchs  
GmbH & Co. KG  
Loher Str. 9  
58256 Ennepetal**

**Tel.: 0 23 33 - 96 81 0  
Fax: 0 23 33 - 76 78 0  
info@bog-fuchs.de  
www.bog-fuchs.de**



## NähePlus. Bei uns zählt die Familie.

Seit dem 11.6.2012 sind wir als Unternehmen mit nachhaltiger und familienbewusster Personalpolitik zertifiziert.

Wir unterstützen unsere MitarbeiterInnen und deren Familien tatkräftig, effektiv und unkompliziert durch

- Vermittlung von Betreuungsangeboten
- Arbeitszeit- und Arbeitsplatzflexibilisierung
- individuelle Hilfsangebote

und vieles mehr.

Unsere Familienhotline: Kirsten Soiron, Tel. (0 23 33) 98 6 - 374  
kirsten\_soiron@sparkasse-ennepetal.de

Udo Sachs, Tel. (0 23 33) 98 6 - 251  
udo\_sachs@sparkasse-ennepetal.de

Eine Initiative der Hertie-  
Stiftung, gefördert vom  
Bundesministerium für  
Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



 Sparkasse  
Ennepetal-Breckerfeld

NähePlus. Familie geht vor.

Familie ist der Ort, wo Menschen in ganz besonderer Weise mit ihren Eigenheiten, Stärken und Schwächen angenommen werden. Ob konventionell oder Patchwork – Familie gibt Kraft und Halt. Und Familie benötigt Zeit. Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber unseren MitarbeiterInnen und deren Familien bewusst. [www.sparkasse-ennepetal.de](http://www.sparkasse-ennepetal.de)

# KONTAKT

**Vereinsadresse:****Turngemeinde Voerde  
von 1862 e.V.**

Loherstraße 146  
58256 Ennepetal  
info@tgvoerde.de  
www.tgvoerde.de

**Vorsitzender:**

Florian Budnick  
Heilenbeckerstraße 296  
58256 Ennepetal  
02333 - 71746 oder  
0172 - 2331006  
vs1@tgvoerde.de

**stellv. Vorsitzende:**

Heike Meiners  
Mönninghof 1b  
58256 Ennepetal  
02333 - 601266  
vs2@tgvoerde.de

**1. Kassenwart:**

Christian Westerholt  
Wiesenstraße 12  
58256 Ennepetal  
kw1@tgvoerde.de

**2. Kassenwart:**

Bernd Dahl  
Steinnocken Straße 35  
58256 Ennepetal  
02333 - 5549 oder  
0151 - 14968948  
kw2@tgvoerde.de

**Geschäftsführer:**

Günter Koretz  
Spatzenweg 28  
58256 Ennepetal  
02333 - 2501 oder  
0177 - 6323778  
gf1@tgvoerde.de

**stellv. Geschäftsführerin:**

Manuela Müller  
Dr.-Siekermann-Weg 17  
58256 Ennepetal  
02333 - 70018  
gf2@tgvoerde.de

**Oberturnwartin:**

Bettina Kliem  
Leibnizstraße 77  
58256 Ennepetal  
02333 - 602470  
otw1@tgvoerde.de

**Jugendwartin:**

Sara Görsch  
Gustav-Bohm-Str. 128  
58256 Ennepetal  
02333 - 617571  
jw@tgvoerde.de

**Sozialwart:**

Eckehardt Wolf  
Am Kamp 18  
58256 Ennepetal  
02333 - 80980  
swt@tgvoerde.de

**Fahnenträger:**

Werner Bültmann  
Höfinghoffstraße 8  
58256 Ennepetal  
02333 - 72778  
ft@tgvoerde.de

**Gerätewart:**

Gert Hakenberg  
Karlstr. 18  
58256 Ennepetal  
Tel.: 02333 / 3748

**Abteilungsleiter****Basketball:**

Martin Lücke  
Wuppermannstraße 18  
58256 Ennepetal  
02333 - 659487  
0171 - 9318544  
al@tgv-basketball.de

**Abteilungsleiter Handball:**

Lars Ullenboom  
Friedrich-Asbeck-Straße 3  
58256 Ennepetal  
0160 - 97480357  
abteilungsleiter@tg-voerde-hand-  
ball.de

**Abteilungsleiter Volleyball:**

Jürgen Kettler  
Brabandstaller Weg 21  
58256 Ennepetal  
02333 - 2226  
volleyball@tgvoerde.de

**Hausmeister:**

Ralf Jahndt  
Loherstraße 146  
58256 Ennepetal  
0151 - 58062392

Stand: 17.01.2014

Änderungen können sich jederzeit ergeben, ein aktuelles Verzeichnis kann jederzeit beim Vorstand angefragt werden. Darüber hinaus werden die Kontaktdaten im Internet unter

**www.tgvoerde.de**  
immer aktualisiert.

seit 1862  
Floristmeisterbetrieb  
Friedhofsgärtnerei



An der Kirche 3  
58256 Ennepetal-Voerde  
Telefon: 02333 - 3111

## 2003-2013 10 Jahre an der Kluterthöhle

### Physiotherapie An der Kluterthöhle Susanne Schröter



- Krankengymnastik
- PNF
- Atemtherapie
- Massage
- Lymphdrainage
- Dorn Therapie
- Wärme- und Kälteanwendungen
- Elektrotherapie
- Rückenschule
- Ohr-Akupunktur
- CMD  
cranio-mandibuläre Dysfunktion
- Kinesiotaping
- Triggerpunktbehandlung

**Alle Kassen**  
Hausbesuche  
Termine nach Vereinbarung

Physiotherapie An der Kluterthöhle  
Höhlenstraße 20  
58256 Ennepetal  
Telefon 02333 | 988027  
[www.praxis.kluterthoehle.de](http://www.praxis.kluterthoehle.de)

# GESCHÄFTSBERICHT

Liebe Sportlerinnen und Sportler,  
liebe Freunde der Turngemeinde Voerde.

Seit dem Jubiläum ist schon wieder ein Jahr vergangen und die Vereinsarbeit hat uns wieder voll im Griff. Viele Themen sind auf der Agenda und sollen zügig abgearbeitet werden. Einige Dinge sind schon erledigt.

Die Baumaßnahmen zum Brandschutz sind bis auf kleine Restarbeiten abgeschlossen, so dass wieder öffentliche Veranstaltungen durchgeführt werden können.

Die Werbefläche am Gebäude wurde für 3 Jahre an Augenoptik Diedrich vermietet. Mitglieder erhalten dort 10 % Rabatt auf Brillen und Dienstleistungen.

Ein neues Vereinsverwaltungsprogramm soll angeschafft werden, um z.B. auch online darauf zugreifen zu können. Florian Budnick prüft gerade mehrere Varianten.

Diverse Satzungsänderungen sind vorgesehen, um auch der geänderten Rechtsprechung Genüge zu tun. Es sollen neue Kurse im Bereich Gesundheits- Präventionssport angeboten werden.

Im zurückliegenden Jahr führten wir 4 Gesamtvorstandssitzungen durch.

Die Mitglieder des Vereins trafen sich am 12.04.2013 zur Jahreshauptversammlung. Näheres ist aus dem in dieser Ausgabe abgedruckten Protokoll zu entnehmen.

Folgende Veranstaltungen fanden im abgelaufenen Jahr statt:

<b>FEBRUAR</b>	Gauhallensportfest
<b>MÄRZ</b>	Bezirksliga- und Rundenwettkämpfe
<b>APRIL</b>	Bezirksjugendmannschaftswettkämpfe
<b>MAI</b>	Internationales Deutsches Turnfest in der Metropolregion Rhein/Neckar
	Gauliga 1 + 2 Wettkämpfe
<b>Juni</b>	Gauliga 1 + 2 Wettkämpfe
	Teilnahme am Kirmesumzug in Voerde (130 Kindern aus unserem Verein)
	Landesmeisterschaften des TGW (Reichenbach Gymnasium)
<b>JULI</b>	Bezirksliga- und Rundenwettkämpfe
	Bezirkskinderturnfest unter reger Teilnahme der TG Voerde
	Gauliga 1 + 2 Wettkämpfe
<b>SEPTEMBER</b>	Familienolympiade (von der Jugendabteilung organisiert)
	Gaujahrgangsmeisterschaften
<b>OKTOBER</b>	Halloween Party im Gymnastikraum
	Bezirksjahrgangsmeisterschaften
<b>NOVEMBER</b>	Vereinsmeisterschaften
	Gauligarelegationsteilnahme der 3. Mannschaft
<b>DEZEMBER</b>	Vereinsmeisterschaften
	Gau- Adventsfeier, gruppeninterne Weihnachtsfeiern

Ich möchte mich bei den Vorstandsmitgliedern und all denen bedanken, die ihre Freizeit in den Dienst der Turngemeinde gestellt haben und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

Günter Koretz  
1. Geschäftsführer

**Antrag auf Mitgliedschaft**

Hiermit beantrage ich, als Mitglied in die Turngemeinde Voerde von 1862 e.V. aufgenommen zu werden. Die Satzung in ihrer jeweils gültigen Fassung wird von mir anerkannt.

Anrede: Herr  Frau  Abteilung: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Plz.: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Email – Adresse \_\_\_\_\_

Folgende(s) Familienmitglied(er) ist(sind) bereits Mitglied(er) in der TG Voerde (Vornamen):

\_\_\_\_\_

**Abmeldungen sind zum Ende des jeweiligen Kalenderjahres schriftlich beim Vorstand vorzunehmen.**

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die vorstehenden Daten in die EDV gespeichert werden. Mit Aufnahme des Mitgliedes wird eine einmalige Gebühr von €2,50 (Erwachsene) bzw. € 1,50 (Jugendlicher) erhoben. Der Mitgliedsbeitrag ist bis zum 30.März jeden Jahres zu entrichten. Für Zahlungserinnerungen werden €2,50, für Mahnungen €5,00 als Auslagenersatz fällig. Die Vereinssatzung kann beim Vorstand angefordert werden oder jederzeit im Internet auf [www.tgvoerde.de](http://www.tgvoerde.de) eingesehen werden.

Beitragsätze und Bearbeitungsschlüssel: **Beitragskonto: Nr. 192 5510; BLZ: 454 510 60; Sparkasse Ennepetal**

1 Kind (=Jugendlicher bis 18 J.):	55,00 € (02)	2 Erwachsene, 1 Kind:	169,00 € (10)
1 Erwachsener:	88,00 € (03)	1 Erwachsener, 3 Kinder:	169,00 € (11)
2 Kinder:	99,00 € (04)	2 Erwachsene, 2 Kinder:	181,00 € (12)
1 Erwachsener, 1 Kind	121,00 € (05)	1 Erwachsener, 4 Kinder:	169,00 € (17)
3 Kinder:	121,00 € (06)	2 Erwachsene, 3 Kinder:	181,00 € (18)
2 Erwachsene (Eheleute):	153,00 € (07)	2 Erwachsene, 4 Kinder:	181,00 € (19)
1 Erwachsener, 2 Kinder:	145,00 € (08)	Eltern – Kind Gruppe:	93,00 € (16)
4 Kinder:	145,00 € (09)	(↑ für jedes weitere Kind):	6,00 €

**Zusätzliche Kosten für die Basketballabteilung:**

Erwachsener ( ab 18 Jahren )

Jugendliche ab 10 Jahren

**Sonderbeitrag**

24,00 €

12,00 €

**Spielermarke**

16,00 €

8,00 €

Der Sonderbeitrag kann sich aufgrund der Beschlüsse der Abteilungsversammlung ändern. Die Kosten der Spielermarke sind abhängig von den Gebühren des Deutschen Basketballbundes. Beide Beiträge werden separat und nicht mit dem Jahresbeitrag des Hauptvereins eingezogen. Bei Familien mit mehreren Kindern gibt es Sonderregelungen.

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum

**X** \_\_\_\_\_  
 Unterschrift  
 (bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten)

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift  
 (des Übungsleiters)

Ich ermächtige die Turngemeinde Voerde von 1862 e.V. Zahlungen von meinem folgenden Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die gezogenen Lastschriften auf meinem Konto einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Den Lastschritzeinzug der Turngemeinde Voerde von 1862 e.V. erkenne ich an der Gläubigeridentifikationsnummer **DE09TGV00000229309**.

**Kontonummer:** \_\_\_\_\_ **BLZ:** \_\_\_\_\_

**Kontoinhaber ( falls anweichend ):** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum

**X** \_\_\_\_\_  
 Unterschrift  
 (bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten)

# WIR für Ennepetal.

## FÜR SIE IN DEN RAT DER STADT:



**Christoph Lotz**  
Wahlbezirk 1  
Schule Büttenberg



**Ann-Kathrin Grün**  
Wahlbezirk 8  
Milspe-  
GS Wassermas



**Bernd Tigges**  
Wahlbezirk 15  
Oberbauer-  
Schule Oberbauer



**Niko Schöneberg**  
Wahlbezirk 2  
Schule Büttenberg



**Anita Schöneberg**  
Wahlbezirk 9  
Homberge-  
Schule Friedenshöhe



**Oliver Gockel**  
Wahlbezirk 16  
Voerde-  
Sekundarschule  
ehem. HS Effey



**Elmar Herrmann**  
Wahlbezirk 3  
ehem. Betriebshof/  
Schule Büttenberg



**Dr. Johannes Ohlemüller**  
Wahlbezirk 10  
Königsfeld, Külchen,  
Fa. Pennekamp,  
Schule Heide



**Florian Budnick**  
Wahlbezirk 17  
Voerde - Haus der  
Begegnung



**Theo Bicking**  
Wahlbezirk 4  
Milspe-  
Café Kartenberg



**Cornelia Born-Majjer**  
Wahlbezirk 11  
Rüggeberg-  
Schule Rüggeberg



**Jörgen Steinbrink**  
Wahlbezirk 18  
Voerde 1-  
Schule Voerde-Nord



**Sabine Nölke**  
Wahlbezirk 5  
Milspe-  
Kath. GS Harkort



**Dr. Petra Kappe**  
Wahlbezirk 12  
Altenvoerde-  
Fa. Thun, Rathaus



**Günter Koretz**  
Wahlbezirk 19  
Voerde 2-  
Schule Voerde-Nord



**Giuseppe Bianco**  
Wahlbezirk 6  
Milspe-  
GS Friedenstal



**Annegret Kühnert**  
Wahlbezirk 13  
Altenvoerde-  
Reichenbach-  
Gymnasium



**Volker Rauleff**  
Wahlbezirk 20  
Hasperbach-  
ehem. Schule  
Haspetal



**Christian Zink**  
Wahlbezirk 7  
Milspe-  
Berufskolleg



**Jürgen Battenfeld**  
Wahlbezirk 14  
Häufigen-  
Städt. Realschule



**Ortsverein Ennepetal**

**SPD – auf die ist Verlass.**

# PETRA KRÜNER



58256 Ennepetal  
An der Kirche 12

Telefon:  
0 23 33/ **22 51**

E-Mail:  
buch-kruener@t-online.de

SCHREIBWAREN  
SPIELWAREN  
ZEITSCHRIFTEN  
GESCHENKARTIKEL  
BÜCHER (Buchbestellung)

## GEMEINSAM LEISTUNGSSTARK



**BEIM SPORT ...**



JÜNGERMANN  
DRUCK + SERVICE

**... DRUCK  
+ SERVICE**



LAYOUT



DIGITAL



DRUCK



SERVICE

JÜNGERMANN DRUCK ENNEPETAL • TELEFON 02333/974949

# BERICHT

## OBERTURNWARTIN

Wieder ist ein Jahr ins Land gegangen und ich sitze vor meinem leeren Blatt Papier, immer noch hoffend, dass Florian auf meinen Bericht verzichten kann. Aber auch in diesem Jahr ereilt mich diese Nachricht, wie Ihr seht, leider nicht. Und so versuche ich mich mal darin, einen, wie von Florian gewünscht, „schönen“ Bericht zu verfassen.

Das Jahr 2013 stand zu Anfang erst einmal unter dem großen Motto – Internationales Deutsches Turnfest in der Metropolregion Rhein-Necker. Zu diesem Großereignis fuhren wir mit 43 Teilnehmern, die sich in den ersten Monaten des Jahres fleißig auf Ihre Wettkämpfe vorbereiteten. Die größte Gruppe fuhr mit unserer Anke zum Turnfest. Diese hatte sich wieder einmal auf die Fahne geschrieben, viele neue junge Leute für das Turnen zu begeistern. Die Gruppe erlebte eine bunte und sehr spaßige Woche. Auch Dieter Malcher reiste als ältester Teilnehmer der TG Voerde zum Turnfest und startete seinen leichtathletischen Wettkampf. Natürlich ließ sich auch unsere Leistungsriege nicht nehmen, am Turnfest teilzunehmen. Insgesamt war es mal wieder ein tolles Turnfesterlebnis.

Nach Rückkehr vom Turnfest erwartete uns hier dann die Voerder Kirmes. Hier waren wir mit vielen Kindern vertreten und „rockten“ die Kirmes.

Kurz vor den Sommerferien wartete dann noch das Bezirks-Kinderturnfest auf uns. Auch hier waren wir selbstverständlich dabei. In diesem Jahr leider mit recht schwacher Besetzung. Ich hoffe, dass das im kommenden Jahr wieder besser wird.

Neben den alljährlichen Vereinsmeisterschaften, die sehr ruhig und harmonisch ihren Ablauf fanden, bewegten uns zum Ende des Jahres vor allem die Anschaffung neuer Kinder-T-Shirts, die jedes unserer TG- Kids zu Weihnachten erhalten sollte, sowie die Ausrichtung der Gau-Adventsfeier. Bei der Gau-Adventsfeier wurde unsere Turnhalle bereits am

1. Advent in ein großes Weihnachtszimmer verwandelt und viele staunende Augen kehrten bei uns ein.

Im kommenden Jahr stehen uns ebenfalls einige große Dinge bevor. So soll das Kurssystem bei der TG Voerde Einzug erhalten. Und ich hoffe sehr auf rege Beteiligung und damit einen guten Start für den Weg der Zukunft. Außerdem werden wir Ausrichter für den TGW (Turnergruppenwettbewerb) Landesentscheid sein. Damit werden viele junge Turner unsere Gäste sein, die sich zu einem sehr bunten, farbenfrohen und doch leistungsstarken Wettkampf am Reichenbach Gymnasium treffen werden. Auch hoffe ich auf neuen Wind bei unseren Vereinsmeisterschaften, die gemeinschaftlich mit den Leistungsturnern abgehalten werden sollen.

Für alle diese Aufgaben bin ich auf tatkräftige Hilfe angewiesen und hoffe da auch weiterhin auf wunderbaren Rückhalt in meinem Turnausschuss, auf den ich mich immer uneingeschränkt verlassen kann. Dafür an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön!

So jetzt bleibt mir nur noch uns allen ein sportliches und erfolgreiches Jahr zu wünschen und hoffe die Erwartungen an diesen Bericht bedient zu haben.

Mit sportlichem Gruß

Betti(na) Kliem



# KINDERTURNEN

## MONTAGS

### Kinderturnen 16:15 bis 17:30 Uhr

Die Startgruppe für das Montagturnen lief in diesem Jahr relativ ruhig. Nach dem letzten Jubiläumsjahr gab es in dieser Gruppe weniger Aktivitäten außerhalb unserer Trainingseinheit. Die Teilnahme am Bezirkskinderturnfest und unseren jährlichen Vereinsmeisterschaften sind eine Selbstverständlichkeit, beide Wettkämpfe wurden von vielen erfolgreich durchgeführt. Etwas Besonderes war der Kirmesumzug. In diesem Jahr war er etwas aktiver und lauter aus den Reihen der TG-Voerde Turnerjugend. Nach dem Turnfestsong „Von allein“ wurde die Kirmes diesmal tänzerisch von uns begrüßt.

Wir freuen uns immer über neue Kinder, die mit uns Turnen, Spielen und manchmal auch Tanzen. Zum Spielen kommen die meisten aus dieser Gruppe dann auch noch in die anschließende Gruppe, den

### Sporties 17:30 bis 18:30 Uhr

Diese Gruppe ist nur zum Austoben und Spaß haben gedacht. Natürlich wird am meisten Völkerball gespielt.... Mit drei Bällen natürlich ;-) Aber auch Brennball und andere Spiele werden gerne mit viel Ehrgeiz gespielt. Diese Gruppe ermöglicht den Kindern, nach der Schule wenigstens noch etwas Sport zu treiben und sich abzureagieren.

Leider wird es für Kinder an weiterführenden Schulen immer schwieriger an Freizeitaktivitäten wie diesen, teilzunehmen. Im Anschluss startet die erste TGW Gruppe

### TGW Aufbaugruppe 18:30 bis 20 Uhr

Das war im Jahr 2013 die am besten besuchte Gruppe :)!!!!! Auch wenn die Trennung vom Handy zu Beginn der Turneinheit etwas schwierig ist, sind alle Teilnehmer der Gruppe sehr motiviert und nehmen die manchmal etwas intensiveren Aufwärmübungen gern in Kauf.

Das Highlight in Jahr 2013 war natürlich das International Deutsche Turnfest in der Metropolregion Rhein Neckar (hüpf).....aber dazu gibt es einen gesonderten Bericht.

An Aufführungen mangelte es in dieser Gruppe auch nicht. Ich bin sehr stolz darauf, dass wir oft gefragt werden, ob wir bei Veranstaltungen auftreten können. Dies Jahr auch zu ersten Mal beim Voerder Heimaabend und zur Gau-Adventsfeier in unserer vereinseigenen Halle.



Alle in dieser Gruppe versuchen es möglich zu machen, dabei zu sein. Sie bringen sich mit eigenen Ideen ein und es ist eine sehr zuverlässige Gruppe, die so richtig Spaß macht. Auch als Riegenführer oder Kampfrichter sind sie gerne dabei. Vielen Dank an euch dafür!

Einen ganz besonderen Dank möchte ich auch noch an Dieter Malcher aussprechen, der uns vor den Wettkämpfen und auch beim deutschen Turnfest mit seinem sportlichen Fachwissen unterstützt hat. DANKE. Ich hoffe auf ein weiteres schönes Jahr mit dieser Gruppe und fände es gut, wenn Oskar etwas männliche Unterstützung bekäme, also Jungs, traut euch. Zum Abschluss des Sportmontags kommen dann die „Großen“

### TGW 20:00 bis 21:30 Uhr

Die „Großen“ sind leider in diesem Jahr etwas geschrumpft. Zwei wirklich über viele Jahre treue Turnerinnen sind weggezogen und gleich 4 Mädels zog

es für ein Jahr in die weite Welt. Unsere Alex kuriert ihren Rücken und die Jungs machen sich vom Hof. Schade

Trotzdem trainieren wir jeden Montag mal zu viert, mal zu zwölft. Die Ausbildung, das Studium und das anstehende Abitur können leider einen regelmäßigen Besuch nicht garantieren.

Aber auf dem deutschen Turnfest waren fast alle dabei. Und wenn Hilfe gebraucht wird, dann helfen auch so gut wie alle mit.

Sara und Yvonne haben die TGW Kampfrichterausbildung absolviert. Wir hoffen mit ihren neuen Erkenntnissen bei den Wettkämpfen im nächsten Jahr auch einmal das Mittelfeld zu erreichen. Mal sehen, was daraus wird.

Nächstes Jahr findet in Ennepetal die Landesmeisterschaft TGW und TGM statt. Wer diesen Wettkampf sehen möchte, kann das am 15.06.2014 im Reichenbach Gymnasium gerne machen.



Und dann kommen bald unsere „Ausländer“ wieder und wir alle freuen uns riesig auf eine große Party... Ich wünsche allen ein gesundes und zufriedenes neues Jahr, ein weiterhin guten Zusammenhalt der Gruppen und Spaß am Sport!!!

Danke meinen Helfern Marlie, Nick und Sara!!!

Grün, effizient, engagiert!

Alle guten Dinge sind drei.

Als heimischer Energiedienstleister blicken wir auf eine lange grüne Geschichte zurück. Bei uns stehen der Kunde und eine zukunftsweisende Energieversorgung im Mittelpunkt. Dazu gehören Energieeffizienz und Umweltschutz, den wir

bereits seit über 20 Jahren gezielt fördern: „Grün geht vor“. Wir unterstützen die Schulen sowie zahlreiche Vereine und Gruppen hier bei uns in EN – eine wichtige Investition in die Lebensqualität der Menschen.

Weitere Informationen erhalten Sie im AVU-Treffpunkt in Ihrer Stadt, bei unserem Kundenservice unter 02332 73-123 oder im Internet unter [www.avu.de](http://www.avu.de).

**AVU...**  
Energie – wir denken weiter

# KINDERTURNEN DIENSTAGS

Wer wir sind? Wir sind vier nette Menschen, die mit Kindern im Alter von drei bis fünf Jahren den Dienstagnachmittag verbringen. Jetzt kommt bei ihnen wahrscheinlich die Frage auf, was wir da genau machen, diese ist natürlich auch berechtigt. Ich versuche ihnen dies mal zu erklären.

Erst einmal sind da natürlich die Kinder, die jeden Dienstag in die vereinseigene Turnhalle kommen um sich zu bewegen.

Mit viel Spiel und Spaß fliegen wir mit dem Heißluftballon über das Land, besuchen Bad Wackeldorf, schwimmen mit dem Regenbogenfisch, machen mit den Piraten Gymnastik oder üben den Purzelbaum. Dieses Jahr hatten wir noch Vereinsmeisterschaften und das Kinderbezirksturnfest, wofür wir dann eine kleine Kür an der Bank und auf den Bodenmatten einüben, sowie zwei Kängurusprünge ins Trampolin und auf die dicke blaue Matte. Die Kinder haben mit viel Freude an diesen Veranstaltungen teilgenommen.

Das war noch nicht alles aus unserer Gruppe, da wären ja noch die vier netten Menschen. Betti ist die Übungsleiterin, die mit ihren Ideen die Phantasie der Kinder aufblühen lässt. Die zweite ist Lotta, sie unterstützt Betti und mich tatkräf-



tig. Die dritte im Bunde ist Isa, sie unterstützt uns seit diesem Jahr und ist die zweite Helferin. Isa macht gerade ihre Ausbildung zur Übungsleiterin auf diesem Weg wünsche wir ihr viel Glück und Spaß. Ein dickes Dankeschön an euch beide, da wir zu zweit die Rasselbande nicht im Zaum halten könnten.

Jetzt fehle nur noch ich, ich bin Anna und die zweite Übungsleiterin. Ich habe meine Ausbildung seit über einem Jahr und darf auf Grund meines Alters jetzt als Übungsleiter aktiv sein. Und somit sind wir komplett. Wir können auf ein Jahr zurückblicken mit vielen Kindern, die gehen mussten und wir haben immer noch einen großen Zulauf, der uns sehr freut. Wir freuen uns auf ein nächstes genau so erfolgreiches Jahr mit viel Spaß und Spiel.

*Gut beraten - Gut gereist*

[www.reisebuero-birker.de](http://www.reisebuero-birker.de)

online suchen - online buchen  
Persönliche Beratung und Betreuung inklusive

**REISEBÜRO BIRKER**

Lindenstraße 19 · 58256 Ennepetal-Voerde  
Telefon (0 23 33) 91 29 90 · [info@reisebuero-birker.de](mailto:info@reisebuero-birker.de)

# KINDERTURNEN FREITAGS

Das Jahr 2013 war im Vergleich zum Vorjahr ein eher ruhiges Jahr. Die Kinder der Gruppe waren immer mit voller Motivation und eigenen Ideen dabei, sie hatten große Freude am Kinderturnen teilzunehmen.

Die Gruppe musste sich letztes Jahr von Helenah und Anna als Helferinnen verabschieden, deswegen durften wir zwei neue Helferinnen begrüßen. Natalie und Jana sind nun seit Anfang des Jahres als Helferinnen dabei und das Arbeiten mit den Kids macht ihnen viel Spaß. Auch die Turner und Turnerinnen verstehen sich gut mit den beiden.

Da dieses Jahr, außer dem Kinderturnfest und den Vereinsmeisterschaften, nicht viel auf dem Programm stand, studierten wir nebenbei mit der Gruppe einen kleinen Tanz ein, welcher dann den Eltern vorgeführt wurde. Am Kinderturnfest durften sich viele wieder

über eine gute Platzierung freuen, aber auch bei den Vereinsmeisterschaften wurde ordentlich abgeräumt.

Wir hoffen, dass die Kids auch im nächsten Jahr gesund bleiben und weiterhin die Halle mit so viel Freude erfüllen. Über neue Gesichter würden wir uns natürlich freuen, wir trainieren jeden Freitag von 16.00-18.00 Uhr.

Auf ein schönes und Erfolgreiches Jahr 2014 !

Eure Jana, Natalie, Marlie und Renate



# GEBURTSTAGSLISTE 2014

Geburtsdatum	Name		Straße	Ort	Alter	
07.01.34	Lisa	Borggräfe	Quimelweg 12	58256 Ennepetal	80	Jahre
07.01.44	Rainer	Herberg	Wilhelmstr. 37	58256 Ennepetal	70	Jahre
13.01.39	Helga	Meißner	Hinterer Vosswinkel 14	58256 Ennepetal	75	Jahre
31.01.18	Ingeborg	Pohl	Steinnockenstr. 43	58256 Ennepetal	96	Jahre
09.02.39	Inge	Grüne	Milsper Str. 15	58256 Ennepetal	75	Jahre
15.02.29	Gertrud	Schlieper	Spatzenweg 5	58256 Ennepetal	85	Jahre
06.03.39	Brigitte	Fischer	Falkenweg 37	58256 Ennepetal	75	Jahre
18.03.39	Gertrud	Schweflinghaus	Breckerfelder Str.99	58256 Ennepetal	75	Jahre
23.03.44	Gudrun	Schleuß	Dohlenweg 4	58256 Ennepetal	70	Jahre
15.04.39	Ursula	Halverscheidt	Karlstr. 16	58256 Ennepetal	75	Jahre
16.04.24	Emmi	Kettler	Brabandstaller Weg 21	58256 Ennepetal	90	Jahre
20.04.29	Luise	Krägeloh	Eilper Str. 30B	58135 Hagen	85	Jahre
24.04.29	Walter	Vollmer	Sonnenweg 25	58256 Ennepetal	85	Jahre
24.04.44	Rita	Wolf	Am Kamp 18	58256 Ennepetal	70	Jahre
01.05.44	Heidrun	Binder-Falcke	Waldstrasse 23	58256 Ennepetal	70	Jahre
01.05.39	Heidi	Heppner	Lindenstr.54	58256 Ennepetal	75	Jahre
13.05.29	Alfred	Mintenbeck	Am Steinbruch 10	58256 Ennepetal	85	Jahre
19.05.24	Erich	Halverscheid	Quimelweg 4	58256 Ennepetal	90	Jahre
23.05.44	Eckehardt	Wolf	Am Kamp 18	58256 Ennepetal	70	Jahre
03.06.29	Margarete	Wrobel	Wüstefeldstr. 6	58256 Ennepetal	85	Jahre
18.06.44	Stefano	Semeria	Lohernocken Str. 20	58256 Ennepetal	70	Jahre
05.07.44	Heidrun	Cramer	Lindenstr.54	58256 Ennepetal	70	Jahre
13.07.44	Monika	Diedrich	Hermann-Löns-Str. 23	58256 Ennepetal	70	Jahre
10.08.22	Else	Beer	Bergstr. 22	58256 Ennepetal	92	Jahre
20.08.44	Gabriele	Fichtner	Wiernerhofstr. 12a	58256 Ennepetal	70	Jahre
22.08.44	Ute	Wilde	Pregelstr. 2 A	58256 Ennepetal	70	Jahre
23.08.44	Elmar	Konopka	Plessenweg 37	58256 Ennepetal	70	Jahre
23.08.39	Gottfried	Peschel	Bergstr. 22	58256 Ennepetal	75	Jahre
25.08.29	Alice	Krause	Masurenstr. 7	58256 Ennepetal	85	Jahre
01.09.39	Hiltrud	Lenz	Bergstr. 24 a	58256 Ennepetal	75	Jahre
07.09.44	Heinz Alfred	Stahlhut	Bergstr. 94	58256 Ennepetal	70	Jahre
10.09.23	Friedr.Karl	Rüggeberg	Danzigerstr.1	58256 Ennepetal	91	Jahre
11.09.29	Ruth	Krüner	Hinnenberger Str. 54	58256 Ennepetal	85	Jahre
15.09.23	Willi	Wichmann	Königsberger Str.10	58256 Ennepetal	91	Jahre
17.09.44	Dagmar	Michalko	Friemannweg 9	58256 Ennepetal	70	Jahre
22.09.29	Ellen	Reinecke	Herkenege 13	58256 Ennepetal	85	Jahre
04.10.34	Horst	Krüner	Bergstr. 22	58256 Ennepetal	80	Jahre
07.10.34	Annemarie	Krummel	Braband 87A	58256 Ennepetal	80	Jahre
14.10.34	Gisela	Linnepe	Milsper Str. 10	58256 Ennepetal	80	Jahre
19.10.34	Ruth	Meier	An der Kirche 6	58256 Ennepetal	80	Jahre
03.11.44	Günther	Brandes	Taubenweg 2	58256 Ennepetal	70	Jahre
09.11.39	Gudrun	Schneider	Eendrechtstr.8	58256 Ennepetal	75	Jahre
10.11.39	Manfred	Henning	Amselweg 7	58256 Ennepetal	75	Jahre
20.11.39	Helga	Kutzner	Dr. Siekermann Weg 38	58256 Ennepetal	75	Jahre
21.11.44	Gisela	von der Grün	Lindenstr. 52	58256 Ennepetal	70	Jahre
24.11.29	Werner	Ritz	Effeystr.1	58256 Ennepetal	85	Jahre
25.11.34	Inge	Schmidinger	Hinnenberger Str.54	58256 Ennepetal	80	Jahre
02.12.34	Dieter	Kölsche	Falkenweg 25	58256 Ennepetal	80	Jahre
07.12.44	Ursula	Henning	Am Kamp 6	58256 Ennepetal	70	Jahre
12.12.44	Renate	Hormel	Effeystr.1	58256 Ennepetal	70	Jahre
12.12.34	Gisela	Koch	Hangstr. 7	58256 Ennepetal	80	Jahre
15.12.22	Bruno	Bischewski	Feldstr. 14	58256 Ennepetal	92	Jahre
26.12.44	Christa	Plastwich	Röthelteich 19	58256 Ennepetal	70	Jahre

**Allen Geburtstagskindern gratuliert der Vorstand herzlich und wünscht alles Gute fürs neue Lebensjahr.** Aus redaktionellen Gründen veröffentlichen wir nur die Daten unserer 70-, 75-, 80- und 85-jährigen Mitglieder. Erst ab dem 90. Geburtstag veröffentlichen wir jährlich die Geburtstagsdaten aller Mitglieder. Die Mitglieder, die 80, 85, 90 und mehr Jahre alt werden, erhalten zusätzlich einen Blumengutschein.

# AUFBAU - UND LEISTUNGSRIEGE

Das Jahr 2013 war auch ein sehr erfolgreiches Jahr, obwohl wir nicht ganz an die Erfolge aus dem Vorjahr anschließen konnten.



Die 1. Mannschaft in der Besetzung: Heike Bau, Darinka Ermler, Jasmin Frischholz, Lucy Theobald und Birgitta Sager waren wieder in der Gauliga 1 eine Bank und erreichten, bedingt durch Ausfälle wie Krankheit / Beruf / Nachwuchs, einen guten 3. Platz. In der Gesamtauswertungen waren unter den besten 5 Turnerinnen mit Jasmin (2.) und Darinka (5.) zwei Turnerinnen der TG Voerde.

Die 2. Mannschaft in der Besetzung Leah Daus, Anne Görres, Lucy Hiby, Chantal Höper, Emily Hoffmann, Antonia Pflüger und Nina Utermann hat sich in der Gauliga 2 etabliert und das Jahr auch mit dem 3. Platz abgeschlossen.

Die 3. Mannschaft in der Besetzung Marie Sofie Altmann, Nele Bärenfänger, Rica Eisenberg, Celine Hiby, Merit Hirscher und Janina Twork haben nach dem Sieg der Bezirksliga an dem Aufstiegswettkampf zur Gauliga 2 teilgenommen, wie im letzten Jahr bereits prognostiziert. Leider haben Sie hier gegenüber den doch teilweise erheblich älteren Turnerinnen noch

nicht genügend Erfahrung mitgebracht, um in so einem Wettkampf ihre Leistungen abrufen zu können. Die Aufregung war doch sehr groß, aber wir Trainer gehen davon aus, dass der Aufstieg im nächsten Jahr gelingen kann.

An vielen Wettkämpfen wurde wieder sehr erfolgreich teilgenommen, als Beispiel nehme ich hier die Gaujahrgangsmeisterschaften im September. In 8

Wettkampfkategorien sind Turnerinnen von uns gestartet: mit fünf x Gold, zwei x Silber und zwei x Bronze - das Ergebnis spricht für sich, einfach Klasse. Auch in diesem Jahr möchten wir uns bei allen unseren Turnerinnen bedanken und auch wie in den früheren Jahren bei den Eltern für Ihr tolles Engagement. Für 2014 wünschen wir uns weiterhin begeisterte Turnerinnen und engagierte Eltern, wir brauchen Euch.

Nicht das Glück macht uns dankbar; sondern die Dankbarkeit macht uns glücklich.

(David Steindl-Rast)

In diesem Sinne noch einmal von Herzen:

Vielen, vielen Dank

Heike, Gerd und Birgitta



## TURNEN 50+

Wir haben uns auch in 2013 regelmäßig getroffen und uns zu verschiedenen Rhythmen bewegt. Die eine oder andere ist ein wenig in die Jahre gekommen und kann nicht mehr so auf die Matte, aber auch dafür gibt es Lösungen. Unsere Gruppe ist seit Jahrzehnten zusammengewachsen. Meine beiden Übungsleiter-Vorgängerinnen machen immer noch aktiv mit, was mich persönlich sehr freut. Wir haben uns regelmäßig getroffen und gehen auch dann wandern und walken, wenn die Halle mal nicht zur Verfügung steht.

Schlimm war für uns alle der Verlust von Ursel West. Sie war fester Bestandteil der Gruppe und saß immer auf zwei kleinen Kästen, wenn Christa Bioly sie mitbrachte. Wenn sie da war, führte sie auch die Anwesenheitsstatistik. Unser guter Hallengeist Ralf hatte die Kästen immer schon vorbereitet. An dieser Stelle noch einmal unseren Herzlichsten Dank an Ralf und Ilona für die vorbildliche Betreuung unserer Gruppe in der vereinseigenen Halle.

Nach der Sommerpause sind wir am 19.08. mit einem gemütlichen Grillabend an der vereinseigenen Halle in das 2. Halbjahr gestartet. Andrea hatte wieder genügend Fleisch und Würstchen besorgt, ihr Mann Jürgen, Sohn Alexander und Hallenwart Ralf haben

sich darum gekümmert, dass alles gar und knusprig braun wurde. Viele Hände haben für schöne Beilagen gesorgt, so dass wir an einem wirklich schönen Büffet schlemmen konnten.

Wir haben am 23. August 2013 einen schönen Ausflug gemacht ins Trainingsbergwerk der Deutschen Steinkohle AG in Recklinghausen. Hier haben wir uns vom DSK-Mitarbeiter Uwe Reichelt die Untertagewelt erklären lassen und konnten anschließend einige Maschinen sehen und vor allem hören.

Anschließend ging es mit dem Bus zurück nach Witten Herbede. Hier konnte sich jede mit einem Pfannkuchen ihrer Wahl stärken. Es wurde viel gequatscht und anschließend noch ein Bummel über die Meesmannstraße in Herbede gemacht. Gegen 17.00 Uhr ging es dann wieder zurück zur Haltestelle an der Rosine. Insgesamt ein gelungener Tag bei bestem Wetter.

Der Herbst kam und schnell war auch der Seniorensporttag wieder da, auf dem wir für unsere Mitmachaktion wieder viel Beifall und Anerkennung bekommen haben. In diesem Jahr sind wir zwei Mal aufgetreten, denn eine Gruppe aus dem Programm ist nicht erschienen.

Am 18.11. war es besonders voll in der Halle, denn niemand wollte es sich nehmen lassen, Andrea zur Vollendung des Halben Jahrhunderts zu gratulieren. So standen über 40 Frauen im Kreis, alle mit einer Blu-

*Martin Bülbring*  
Dachdeckermeister

Tel.: (02333) 4611



**Bedachung – Flachdachisolierung  
Fassadenbekleidung  
Bauklempnerei**

me in der Hand. Am Ende dieses Abends wurde sie dann noch in den Kreis der Alten Schachteln aufgenommen. Die Zeremonie wurde dann mit Frikadellen, Mettwürstchen, Käsewürfeln, Süßwaren, Sekt O-Saft und Wasser so wie einem Schnaps begossen. Herzlichen Dank für diesen schönen Turnabend. Ich habe mich am meisten darüber geärgert, dass ich keinen Fotoapparat dabei hatte.



Anschließend fand die Gau-Adventsfeier am 01.12. in der vereinseigenen Halle statt. Sie war sehr schön, besonders weil jetzt mal mehr Teilnehmer aus der eigenen Gruppe teilnehmen konnten. Auf der letzten in Dröschede waren nur Emmi Kettler, Edith Oettinghaus Walheide Mintenbeck und ich.

Natürlich hat unsere Gruppe mit selbstgebackenem Kuchen zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen. Unser Jahresabschluss findet immer in der Rosine am letzten Montag im Dezember statt. So saßen wir in gemütlicher Runde im Wintergarten, ließen uns unser Essen schmecken und lauschten zu Geschichten und Gedichten. Auch in diesem Jahr durfte dann jeder wieder ein Päckchen aussuchen, abhängig davon wie fleißig frau im laufenden Jahr beim Training war. Bleibt mir am Schluss dann eigentlich nur noch Danke zu sagen. Danke an diese schöne Damengruppe, die zwar nicht immer macht was man ihr sagt, aber sie halten zusammen wenn es darauf ankommt. Ein weiteres Indiz für eine gute Gruppe sehe ich auch darin, dass meine beiden Vorgängerinnen Inge Schmidinger und Emmi Kettler immer noch aktive Gruppenmitglieder sind.

Ein besonderer Dank gilt an meine immer einsatzbereite Walheide Mintenbeck, die einspringt, wann immer dies erforderlich ist und an Traudel Grüber, unsere Privatsekretärin, die dafür sorgt, dass mich die vom Vorstand zu erfüllenden Papierpflichten nicht nerven. Sie wird unterstützt von Ursula Halverscheid.

Wir machen auch in 2014 weiter unter dem Motto bewegt älter werden und dabei Haltung und Bewegung nicht außer acht lassen. Neue Gesichter sind gern gesehen und herzlich willkommen.

Andrea Schilken  
ÜL B Haltung und Bewegung  
ÜL P Sport der Älteren

Wir sorgen für

- Brandschutz
- Umweltschutz
- Energieeinsparung



und beraten neutral!

THERMOGRAFIEN • ENERGIEBERATUNG

**Norbert Ossenberg**

Schornsteinfegermeister

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 u. 14001

Bergstraße 70b • 58256 Ennepetal

Telefon: 02333/4717 • Fax: 02333/4771

Mobil: 0170/2207727

Ossenbergbsm@t-online.de



Ihr Partner für Ketten und Kettenräder

**SKM Witte Löhmer GmbH**

**Stahlbolzenketten - Trogförderketten**

**Rundgliederketten – Kettenbügel**

**Sonderketten – Kettenräder**

**Elevatorbecher – Becherschrauben**

**Teile aus Grau- Temper- und Stahlguss**

**Kunststoff Hochleistungsbecher**

*SuperEuroBucket*

**58300 Wetter ( Ruhr )**

**An der Knorr Bremse 3**

**Tel +49-2335-8 44 88 90 Fax +49-2335-8 44 88 91**

**e-mail: [skm@spezialkettten.de](mailto:skm@spezialkettten.de) Internet: [www.spezialkettten.de](http://www.spezialkettten.de)**

# WIRBELSÄULEN- GYMNASTIK

Die Zeit vergeht wie im Flug, und schon ist wieder „Wirbelsäulen-Tag“. Punkt 17.45 Uhr und 18.45 Uhr am Dienstag sowie 9.00 und 10.00 Uhr am Donnerstag wirft Gudrun in der Turnhalle an der Loher Straße die Musik an. Dann heißt es Warmmachen, und der Rhythmus treibt uns zur Bewegung an. Rundherum oder in Gruppen hin und her, hauptsächlich die Muskulatur wird gut vorbereitet auf das, was dann kommt, und das hat es in sich.



Wirbelsäulengymnastik ist ja beileibe nicht nur Rückenarbeit. Die Muskeln, die uns aufrecht halten und die Bandscheiben entlasten, reichen vom Hals bis zu den Zehen, und sie alle wollen gekräftigt sein. Zusätzlich gibt es Übungen auch für müde Knochen und Gelenke, außerdem immer wieder Jogging fürs Gehirn, Gleichgewichtstraining und Entspannung für das Wohlbefinden. Gudrun lässt sich immer wieder etwas Neues einfallen. Für Abwechslung ist in jeder Stunde gesorgt. Trotzdem hat wohl im Lauf der Zeit jeder und jede so seine Lieblingsübungen gefunden.

Wenn der Ruf ertönt: „Wir holen uns die Matten“, so wecken diese Worte jedes Mal aufs Neue die Aussicht auf Entspannung. Aber ebenso regelmäßig stehen davor noch weitere Anstrengungen für Beine und Becken, Rücken, Po und Bauch. Nein, ein reines Vergnügen ist das wirklich nicht, und trotzdem macht es in der Gemeinschaft Spaß. Vier Wiederholungen und



noch einmal vier und noch einmal und wieder. Und während noch das rechte Bein ackert, kommt einem in den Sinn, dass das Gleiche auch dem linken Bein noch blüht, puh. Da hilft nur, sich abzulenken von solchen gemeinen Gedanken und weiterzumachen so, wie es jedem selbst guttut.



Die Entspannung am Ende der Stunde ist ebenso gewiss wie das gute Gefühl, es wieder geschafft zu haben. Da mag zwischendurch mal ein flehender Blick zur Uhr gegangen sein, ob die Stunde denn wohl bald geschafft sein würde. Wenn es dann wirklich so weit ist, ist die Zeit wieder verflogen, so wie die von einem „Einsatz“ zum nächsten, und so wie seit nun schon zwei Jahrzehnten. Die Wirbelsäulengruppen haben tatsächlich schon 20 kräftige Jahre auf dem Buckel!

Petra Kappe



duistischen Tempel Europas. Wir wurden von den Gläubigen herzlich aufgenommen und konnten einer hinduistischen Trauung beiwohnen.

Der Tempel ist der Göttin Kamadchi, übersetzt als die, die „die Wünsche von den Augen abliest“, gewidmet. Zumindest im hinduistischen Himmelreich sind sicherlich unsere Wünsche nach einem weiteren interessanten Ausflug im kommenden Jahr angekommen. Wir hoffen, dass diese Nachricht auch unseren Hartwig erreichen möge, dem wir für sein Engagement sehr dankbar sind.

Werner von der Grün

Treffpunkt Turnhalle Loher Straße 146

Auch in diesem Jahr organisierte Hartwig Schluß einen Ausflug für alle Wirbelsäulen-Gruppen mit einem Überraschungsziel. Nach einer Bus- und Bahnfahrt erreichten wir Hamm und wurden bereits am Bahnhofsvorplatz vom Maskottchen der Stadt, dem Hammer Elefanten, begrüßt. Mit der Landesgartenschau 1984 entstand im Maximilianpark der begehbare, gläserne Elefant, als weltweit größtes Gebäude in Tiergestalt mit Erwähnung im Guinnessbuch der Rekorde. Vor dem Besuch dieses Hammer Freizeitparkes lotste uns Hartwig in ein Industriegebiet, wo wir uns plötzlich und unvorhergesehen nach Indien versetzt fühlten. Wir befanden uns vor dem „Sri-Kamadchi-Ampal-Tempel“, dem zweitgrößten hin-

Dienstags	17.45 Uhr
Dienstags	18.45 Uhr
Donnerstags	09.00 Uhr
Donnerstags	10.00 Uhr
(allein für Frauen)	

Trainingsdauer jeweils 1 Stunde

Interessenten herzlich Willkommen. Rückfragen bei Gudrun Schluß Tel. 2189



# FITNESS FÜR JEDERFRAU

Mittwochs von 20.00-22.00 Uhr in der Turnhalle an der Loherstraße, für Frauen im Alter ab 20 Jahren.

Zur flotten Musik wird eine Mischung aus Aufwärmprogramm (mal mit, mal ohne Handgerät) Stretching, Aerobic, Steppverbindungen, Rückenschulung, Bodengymnastik, Konditionstraining, Spiel und Entspannung mit Wohlfühlmusik geboten.

Wir versuchen die Beweglichkeit zu erhalten und zu verbessern, die Muskulatur zu kräftigen und die Ausdauer zu schulen.

Wie immer trafen wir uns vor den Sommerferien bei Ulrike im Garten und jeder trug zu einem leckeren Buffet bei.

Unsere Wanderung fiel leider „ins Wasser“. Aber wir planen schon die nächste Wanderung im Frühjahr 2014.

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier fand im Restaurant „La Grotta“ statt.

Bei all meinen Gymnastikteilnehmerinnen bedanke ich mich herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche Euch Gesundheit und „Fitness“ für das kommende Jahr 2014!

Ulrike Winkel



# FREITAGSRIEGE

Das Jahr 2013 begann für die Freitagsriege sehr traurig, da am 25.12.2012 Manfred Thun und genau einen Monat später, am 25.01.2013, unser Turnbruder Georg Langer verstarben. Sowohl bei den Trauerfeiern für Manfred Thun am 11.01.2013, als auch am 31.01.2013 für Georg Langer, begleiteten die Mitglieder der Freitagsriege ihre beiden Turnbrüder auf ihrem letzten Weg. Beide waren für uns nicht nur jahrzehntelange liebenswürdige Menschen, Sportkameraden, Freunde und Gesprächspartner, sondern auch langjährige Wegbegleiter, die wir schätzten und sehr mochten. Sie sind nicht mehr da, wo sie waren. Aber sie sind überall dabei, wo wir seiner in Zuneigung gedenken. Sie werden in der Freitagsriege immer bei uns sein.

„Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern; tot ist nur, wer vergessen wird.“  
Immanuel Kant.

Zur Zeit sind wir bei bester Laune im Durchschnitt mit 12 Personen beim freitäglichen Turnabend. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich hier, dank Neumitglied Jürgen Huwe, in der Teilnehmeranzahl nichts geändert. Beim Durchschnittsalter sind wir durch ihn jünger geworden. Unser Durchschnittsalter beträgt per 20.12.2013 74,7 Jahre. 2013 fanden 39 Turnabende statt, wobei die Jahresabschlussfeier am 20.12.2013 mitgerechnet wurde.

## Veranstaltungen

**04.01.2013** Beim Freundschaftsschießen der Voerder Vereine belegte die Freitagsriege den 21. Gruppenplatz. Die Einzelergebnisse, Bester war Horst Krüner an 103. Stelle, zeigten uns, dass wir dem Alter Tribut zollen sollten und als Konsequenz uns nicht mehr beim Schießen beteiligen werden.. Alle anderen Teilnehmer sind in der Gruppe erheblich jünger.

**20.01.2013** Beim gauoffenen Hallensportfest des Turnbezirkes Hagen/Schwelm in der Ischelandhalle in Hagen erzielten die Leichtathleten der TG Voerde-Senioren erstaunliche Ergebnisse und Platzierungen. Bernd Dahl und Dieter Malcher wurden im leichtathletischen Dreikampf Erster in ihrer Altersklasse. Letztgenannter wurde zusammen mit Paul Doerken und Peter Nieland mit großem Abstand Mannschaftssieger in der AK Männer 70. Außerdem erkämpften Stefano Semeria, Gottfried Peschel, Paul Doerken, Peter Nieland und Werner Ritz mit hervorragenden Dreikampfergebnissen gute Platzierungen. Erfreulich waren die erfolgreichen Teilnahmen unserer Turnerinnen Anne Görres (12 Jahre) und Chantal Höper (15 J.). Auch Max Görres (12 Jahre), er war das erste Mal dabei, stieß erstmalig eine Kugel, die bei guten 5,82 Metern landete. Allen Siegern herzlichen Glückwunsch!

Trainingseinheiten für 's Hallensportfest und für das Deutsche Turnfest:

An den Freitagabenden im Januar konnten alle Interessierten des Vereins für das Hallensportfest in der Hagener Halle gezielt, unter der Leitung des ÜL der Freitagsriege, trainieren. Am 15.04. und am 14.05.13 fanden Trainingseinheiten für die 6 x 75 Meter Pendelstaffel und das Medizinballwerfen statt. Auch dieses Training führte Dieter Malcher durch.

**24.02.2013** fand die Ehrung der Ennepetaler Sportler des Jahres statt. Aus dem Turnbereich der TG Voerde wurden die Frauen der Leistungsriege „Geräteturnen“ Mannschaft des Jahres. Bei den Persönlichkeiten des Jahres kamen ebenfalls beide Personen von der TG Voerde. Renate Hormel erhielt die Ehrung für ihr jahrzehntelanges Engagement im Bereich Kinderturnen. Unser Mitglied in der Freitagsriege Eckehardt Wolf wurde für seine über 40 Jahre anhaltenden, ehrenamtlichen Tätigkeiten im sozialen Bereich, als Fachschaftsleiter Faustball und als Sportabzeichenprüfer durch den Stadtverband Ennepetal als Persönlichkeit des Jahres 2012 geehrt. Allen, auch von hier aus, herzlichen Glückwunsch!



"Die Glorreichen Sieben" der Freitagsriege mit Anne und Chantal von der TG Voerde!

**12.04.2013** fand die verschobene Jahreshauptversammlung ohne besondere Vorkommnisse statt. Bernd Dahl und Eckehardt Wolf wurden einstimmig in ihren ehrenamtlichen Vorstandsämtern als 2. Kassierer bzw. Sozialwart wiedergewählt. Wir bedanken uns für eure Arbeit im Vorstand.

**07.06. + 16.08.2013** fanden unsere diesjährigen, traditionellen Spießbratenfeste in Käthes Anwesen bzw. Hermann Thurmanns Garten statt. Beide Abende waren freudige und lustige Ereignisse, die bei uns in guter Erinnerung bleiben werden, wenn man sich z.B. daran erinnert, dass es einen Meter langen Wodka geben kann.

Unser jüngstes Mitglied weiß wovon ich rede. Bei dieser Gelegenheit ein herzliches „Vergelts Gott“ an Hermann Thurmann, der nicht nur für Kohle, Grilleinrichtung und Zubehör sorgte, sondern auch noch, wie jedes Jahr, die Getränke stiftete. Danke!

**20.12.2013** auf der Jahresabschlussveranstaltung der Freitagsriege verlas Übungsleiter Dieter Malcher den Jahresabschlussbericht, es gab frischen Grünkohl aus Brinkmanns Gartenzucht mit Würstchen, Kassler usw.. Der Knobelkönig und die häufigsten Besucher der Trainingsabende wurden mit Preisen geehrt.

**01.01. - 31.12.2013** nachträglich herzlichen Glückwunsch sagen wir den Mitgliedern der Freitagsriege, die im vergangenen Jahr einen tollen runden Geburtstag hatten:

wir gratulieren Willi Wichmann zum 90., Werner Schmeiter zum 80., Hermann Thurmann ebenfalls zum 80. und Günter Wilde zum 70. Geburtstag! Weiterhin gute Gesundheit!

Ennepetal, 2013-12-20

Dieter Malcher

# WANDERN

Christel Obermüller 150 Wanderungen  
Gold mit Goldkranz

Im Jahr 2013 erwanderten:

Gabi Sukowski 75 Wanderungen  
Silbernadel mit Silberkranz  
Manfred Sukowski 75 Wanderungen  
Silbernadel mit Silberkranz

Helga Kutzner 50 Wanderungen  
Bronzenadel mit Silberkranz  
Georg Kutzner 50 Wanderungen  
Bronzenadel mit Silberkranz

Hans Sopp 200 Wanderungen  
Goldnadel mit Goldkranz 200

Renate Quabeck 200 Wanderungen  
Goldnadel mit Goldkranz 200

Walter Cramer 400 Wanderungen  
Goldnadel mit Goldkranz 400

Ich hoffe für das Jahr 2014 auf eine rege Beteiligung  
am Wanderleben.  
Gut Heil

W. Cramer

Es gab im Jahr 2013 elf Wanderungen und ein  
Spießbraten grillen.

Am 12.01. trafen sich 26 Wanderer zur Jahresab-  
schlussfeier. In der Rosine gab es ein sehr gutes Essen.  
Es wurde einiges vorgetragen, die Stimmung war sehr  
gut. Es wurden auch wieder fleißige Wanderer geehrt.  
Leider war die Presse (WR) nicht in der Lage einen  
Bericht zu bringen, obwohl ich Bilder, Bericht plus  
Namen der Geehrten zur WR geschickt hatte.

Hier die Namen der fleißigen Wanderer, nachträglich  
für das Jahr 2012:

Georg Kutzner 30 Wanderungen  
Goldnadel

Stefan Wolter 50 Wanderungen  
Bronze mit Silberkranz

Bärbel Wolter 50 Wanderungen  
Bronze mit Silberkranz

Inge Grüne 100 Wanderungen  
Gold mit Silberkranz

Klaus Heckmann 100 Wanderungen  
Gold mit Silberkranz

Irmgard Schmalenberg 100 Wanderungen  
Gold mit Silberkranz

## Unser Partner wenns um die Gesundheit geht

**Linden Apotheke**  
Ihre Gesundheit ist mein Ziel  
mit *Bestell- und Lieferservice*  
Lindenstr. 18 • 31 26

andré® Tel. 0941/69530-0 0500 022012-002/89 03.01.2013 (FF) KG | Fotolia ©

# WALKING

Walking, schnelles Gehen mit aktivem Armschwung und Nordic Walking, mit zusätzlichem Einsatz von Stöcken, wie beim Skilanglauf, beansprucht auch die Schulter- und Oberarmmuskulatur und hilft damit einer noch ausgeglicheneren Beanspruchung des Körpers.

Für beide Freizeit-Sportarten haben sich in unseren Gruppen Anhängerinnen und Freunde gefunden, so dass wir gemeinsam arm- und stockschwingend unterwegs sind.



Es gibt „Schönwetter-Walker/-innen“, die vor dem heimatlichen Start zuerst mit krauser Stirn Richtung Himmel blicken und unter Umständen lieber auf die nächste Woche hoffen sowie „Allwetter-Walker/-innen“, die sich mit einem Lächeln auf die Natur freuen, gleichgültig wie diese derzeit „aufgelegt“ ist.

Beim kräftigen Gang schwebt eine Geräuschkulisse über den Sportlern, hervorgerufen durch den Austausch aller Neuigkeiten, so dass man bis zum Wegehen auf dem letzten Stand ist. Den Tieren des Waldes sind diese Töne inzwischen so vertraut, dass sie diese gut von den Rufen der Jagdtreiber unterscheiden können. Wer sich dagegen lieber seinen Gedanken oder gleichmäßigem Atmen hingeben möchte, hält etwas Abstand vor oder nach der „Truppe“. Am Ende der Strecke treffen sich alle zu gemeinsamen

Dehnübungen. Mit einem „Ein schönes Wochenende“ werden die Teilnehmer verabschiedet und freuen sich, wieder etwas für ein bisschen mehr Fitness und Wohlbefinden getan zu haben.



Ein besonderes Erlebnis war in diesem Jahr für die Walking-Gruppen die Ablegung des Nordic Walking-Abzeichens des Deutschen Leichtathletik Verbandes. Auch unsere „älteren Semester“ schafften das anspruchsvolle Abzeichen der Stufe 3 (Blau auf silbernem Grund) für 120 Minuten ununterbrochenes Nordic Walking in beliebigem Tempo.

Werner von der Grün

Treffpunkte:

Mittwochs	08.30 Uhr	Dohlenweg
Freitags	09.00 Uhr	Rollmannstraße
Samstags	09.00 Uhr	Dohlenweg

Zeitdauer jeweils rund 1 Stunde

Interessenten herzlich Willkommen.

Rückfragen bei Gudrun Schleuß Tel. 2189

# DEUTSCHES TURNFEST

Dieses Jahr war es wieder soweit: Die Turner der TG Voerde konnten sich auf spannende Tage beim „Internationalen Deutschem Turnfest“ freuen. Veranstaltungsort war die Metropolregion Rhein-Necker. Rund um die Städte Mannheim, Heidelberg und Ludwigshafen feierten alle Turner unter dem Motto „Leben in Bewegung“ vom 18.- 25. Mai 2013 ein tolles Turnfest und die Turnerinnen und Turner des TG Voerde waren immer mittendrin dabei.



Anke Althoetmar-Rümenapf war mit 27 Sportlern in drei Mannschaften und Betreuerinnen bei dem Turn Gruppen Wettkampf (TGW) aktiv dabei.

Aber alles chronologisch von Beginn an. Am Samstag, den 18. Mai war Abfahrt ab Haspe. Gemeinsam im Bus mit der Mannschaft des TG Friesen Haspe kam bereits gute Stimmung auf. Die Vorfreude auf die bevorstehende Turnfestwoche war groß. In der Unterkunft, einer Schule in Heidelberg, angekommen konnte das dort vorherrschende Raumproblem auch schnell gelöst werden. Alle packten mit an und verwandelten die eigentliche Chemievorbereitung rasch in ein kleines, aber gemütliches Quartier und auch die beiden anderen Mannschaften machten es sich in einem Klassenraum bequem.

Danach ging es auf zur Eröffnungsveranstaltung zum Mannheimer Wasserturm, wo auch eine der Festmeilen aufgebaut war. Die einen machten es sich auf

dem Rasen vor dem Turm gemütlich und genossen die warme Sonne und die anderen erkundeten die Festmeile bevor am Abend die Eröffnungsveranstaltung begann. Neben vielen turnerischen und akrobatischen Showeinlagen und ein paar Reden war das Highlight die Licht und Lasershow, die auf den Wasserturm projiziert wurde.



Nach diesem tollen Auftakt fuhren wir alle wieder zurück in die Unterkünfte, um den Abend bei einer gemütlichen Werwolf-Spielrunde ausklingen zu lassen. Das Spiel Werwolf ist seit ein paar Jahren nämlich zu dem Lieblingsspiel eines jeden Turnfestes geworden. Am Sonntag wurden wir dann aktiv. Die erste sportliche Aufwärmübung und Eingewöhnung in die Turnfestwoche war der Turnfestlauf im Mannheimer MTG Stadion. Die Läufer legten Distanzen zwischen 0,8 km und 10 km hinter sich und ließen sich vom Regen nicht die Stimmung verregnen. Bei diesem Turnfest gab es eine Besonderheit. Dieses Mal gab es die Tuju-Party<sup>2</sup>. Gleich zweimal war feiern angesagt. So wurden die Duschen und Toilettenräume etwas eng und alle machten sich chic für die erste Party, die unter dem Motto „Pop-Party“ in der Alten Posthalle in Mannheim stattfand. Mit vielen anderen Sport und Party begeisterten konnte dann in der großen Halle richtig gefeiert werden.

Am Montag schliefen wir alle aus und machten uns dann gemeinsam auf zum Messegelände in Mannheim. Auf dem Messegelände war viel zu erleben und so schlenderten einzelne Gruppen durch die verschiedenen Hallen und Zelte und erkundeten, was es zu erleben gab. In den Hallen konnte alles rund

ums Turnen, der allgemeinen Fitness oder neuer Trendsportarten ausprobiert werden. Aktiv wurden Manche auch auf der sog. AirTrackbahn und übten fleißig Elemente. Wer lieber den Anderen zuschauen wollte, kam auch auf seine Kosten. Die vielen Turn- und Tanzvorführungen luden dazu ein. Viele fieberten aber auch bei den Wettkämpfen im Geräteturnen mit, die ebenfalls auf dem Messegelände stattfanden. Ein Highlight war auch die Autogrammstunde von Elisabeth Seitz, die als Botschafterin des Turnfestes auf der Messe zu Besuch war. Abends stand dann die Turnfestgala an, die in der SAP Arena veranstaltet wurde. Es wurde eine atemberaubende Show geboten mit Musik, Tanz, Turnen und Action.

Am Dienstag stand als erstes die Passkontrolle in Lampertheim an und danach gingen wir in kleineren Gruppen nach Mannheim shoppen, auf die Festmeile oder nochmals auf die Messe. Abends wurden dann schon die ersten Vorbereitungen für den Wettkampf getroffen und nach einer Runde Werwolf gingen die Lichter aus.

Am Mittwoch war es dann so weit. Es hieß sich mit über 3.500 Teilnehmern im DTB- Finalwettkampf zu messen. Der Tag begann schon sehr früh, aber die Aufregung ließ alle schnell wach werden. Für einen ganz privaten Shuttleservice sorgte ein netter Vater einer Turnerin. Karsten Hesse sorgte dafür, dass trotz schleppenden Busverbindungen, die ersten Turner des Tages rechtzeitig an den Wettkampfstätten ankamen. Dafür an dieser Stelle nochmals vielen Dank! Beim Thema „Danken“ muss natürlich auch Brittas Engagement und ihre tatkräftige Unterstützung hervorgehoben werden, die Anke bei der Koordination von drei Mannschaften bei Seite stand. Britta fuhr mit dem Rest der Mannschaft mit dem Zug ins regnerische Lampertheim. Dort pendelten wir dann zwischen den zwei Sporthallen und dem Wald, wo der Orientierungslauf stattfand. Leider konnte nicht jede Mannschaft bei der jeweiligen Disziplin der Anderen dabei sein, aber per Telefon wurde Anke auch manchmal in die andere Halle hinzu geschaltet und bekam per Livekommentar dennoch alles mit.

Zu den einzelnen Wettkämpfen kann jede Mannschaft auf sich stolz sein und sich über tolle Wertungen freuen. In den beiden Jugend-Mannschaften wa-

ren die Sportler zwischen 12 und 17 Jahren und in der dritten Mannschaft waren Turner zwischen 18 und 22 Jahren dabei. Für die große Mannschaft begann der Tag draußen im Wald als erste OL-Gruppe des Tages. Nachdem die Läufer im Wald verschwunden waren, begann für die zurückgebliebenen Mannschaftsmitglieder eine lange Wartezeit und die Frage: Ja, wo laufen sie denn? Umso größer war die Freude alle gesund, relativ munter und schön dreckig wiederzusehen. Zu dem Zeitpunkt war die Punktzahl von letztlich 3,30 auch schon egal, denn es musste schnell zum Tanzen gehen, was wir auch dank unseres netten Fahrservices auch geschafft haben. Nach der ersten Disziplin konnte es nur besser werden und so kam es auch. Zu einem gemischten Medley von Ballet, über Thriller bis HipHop konnten wir unter Applaus 7,45 Punkte ertanzen. Der krönende Abschluss kam trotz einiger Patzer mit der Turnwertung von 8,00 Punkten.

Die TGW Jugend I mit vielen Turnfestneulingen begann mit dem Turnen und legte 7,10 Punkte hin. Danach folgte das Singen, welches unter die Haut ging, und die Kampfrichter sehr überzeugte und sie 8,10 Punkte vergaben. Im Medizinballweitwurf bekam die Mannschaft 7,65 Punkte.

Die TGW Jugend II der TG Voerde erzielte durchgehend Werte mit der 7 vor dem Komma. Im Staffellauf erreichten sie 7,15 Punkte, im Medizinballweitwurf steigerten sie sich auf 7,75 Punkte und zeigten letztlich ihr Können im Turnen und bekamen dafür 7,95 Punkte vom Kampfgericht. Anlässlich zu Hannahs Geburtstag wurden wir auch mit einem tollen Turnhallenbuffet versorgt und konnten während des Wettkampfs dennoch ihren Geburtstag feiern. Nach





bewältigt werden. Ob ein Hindernisparcours, Wein-  
fassrollen, Rätsel lösen, ein Fahnenlauf oder Segway  
fahren, das alles war kein Problem für die Voerder  
Turner und so erhielten aller nachher ihren Par-  
coursbutton. Im Anschluss daran schlenderten wir  
alle durch Heidelberg und erkundeten die Stadt.

Donnerstags abends brachen wir dann zur zweiten  
Tuju-Party auf. Dieses Mal wurde gerockt und ein  
Bandwettbewerb ausgetragen. Alle Tanzverrückten  
kamen auf ihre Kosten und der Erfolg vom Wett-  
kampf konnte ausgelassen gefeiert werden.

Freitagmorgen fuhren wir zu Show der Sieger, der Sie-  
gehrung des TGW/TGM, nach Mannheim. Die TGW  
Erwachsenen kamen auf den 45. Rang, die beiden  
TGW Jugend Mannschaften erreichten den 52. und  
54. Platz von 59 Teilnehmern mit 22,80 und 22,85  
Punkten.

Am letzten Abend fuhren wir dann mit vielen tausend  
anderen Turnfestteilnehmern zum Carl-Benz-Stadi-  
on zur Stadiongala, der Turnfest-Abschlussfeier. Dort  
wärmten wir uns wie gewohnt mit dem Flash-Mob  
„Von Allein“ von Culcha Candela wieder auf und er-  
warteten die Show mit La-Ola-Wellen. Dann erleb-  
ten wir unvergessliche Momente auf dem Rasen und  
tolle Formationen und Showacts. Zu den besonderen  
Highlights zählten der Auftritt des National Danish

dem letzten Turnen ging es zurück nach Heidelberg  
in die Schule, wo der schöne Wettkampf und Han-  
nahs Geburtstag unter der Dusche gebührend gefeiert  
wurden.

Am Donnerstag stand dann für alle Turnspielparcours  
i n

Heidelberg  
an. Spiele und  
Aufgaben  
rund um die  
Metropolre-  
gion Rhein-  
Neckar  
mussten





Performance Teams oder die turnerischen Einlagen der Olympiamannschaft aus London 2012 rund um Turnfestbotschafterin Elisabeth Seitz und die Medaillengewinner Fabian Hambüchen und Marcel Nguyen.

Die Oberbürgermeister der drei Städte Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg übergaben am Ende der Feier symbolisch den Staffelstab an Klaus Wowereit, den Bürgermeister von Berlin. Am Schluss führen wir alle mit den Gedanken nach Hause: Auf Wiedersehen beim Turnfest 2017 in Berlin!

Alexandra Kirchhoff



## Volleyball

Trainingsbez.	Alter	Trainingsort	Trainingszeit	Name
Volleyball Mixed		Hauptschule Effey	Montag 20:00 – 22:00 Uhr	Anja Störring
Volleyball Mixed		Sporthalle an der Loher Straße	Donnerstag 18:30 – 20:15 Uhr	Jürgen Kettler

## Basketball

Trainingsbez.	Alter	Trainingsort	Trainingszeit	Name
offene U10		Wasserm Maus	Mittwoch 17.15 - 18.45 Uhr	Sonja Dey-Külpmann
offene U10		Reichenbach-Gymnasium	Freitag 16.00 - 17.20 Uhr	Anja Hoppe
offene U12	Jahrgang 2001 - 2003	Reichenbach-Gymnasium	Montag 17.15 - 18.45 Uhr	Heinz Westerfeld
offene U12-1	Jahrgang 2001 - 2003	Reichenbach-Gymnasium	Freitag 17.25 - 18.45 Uhr	Fabian Szarmach
offene U14-1		Reichenbach-Gymnasium	Mittwoch 17.15 - 18.45 Uhr	Yvonne Luke
offene U14-1		Reichenbach-Gymnasium	Freitag 17.25 - 18.45 Uhr	Christine Harges
offene U14-2		Reichenbach-Gymnasium	Freitag 16.00 - 17.20 Uhr	Jennifer Langner
männliche U16	Jahrgang 1998 - 1999	Oberbauer	Dienstag 18.45 - 20.15 Uhr	Martin Lücke
männliche U16	Jahrgang 1998 - 1999	Reichenbach-Gymnasium	Freitag 17.25 - 18.45 Uhr	Martin Lücke
männliche U18 (+ 2. Herren)	Jahrgang 1996 - 1999	Oberbauer	Dienstag 20.15 - 21.45 Uhr	Martin Lücke
männliche U18 (+ 2. Herren)	Jahrgang 1996 - 1999	Voerde-Nord	Freitag 19.15 - 21.00 Uhr	Martin Lücke
1. Herren		Reichenbach-Gymnasium	Montag 20.15 - 22.00 Uhr	Markus Eicker
1. Herren		Voerde-Nord	Mittwoch 18.45 - 20.15 Uhr (nach Absprache)	Markus Eicker
1. Herren		Voerde-Nord	Donnerstag 20.15 - 22.00 Uhr	Markus Eicker
2. Herren (+ mU18)		Oberbauer	Dienstag 20.15 - 21.45 Uhr	Martin Lücke
2. Herren (+ mU18)		Voerde-Nord	Freitag 19.15 - 21.00 Uhr	Martin Lücke
3. Herren		Oberbauer	Donnerstag 20.15 - 21.45 Uhr	Kay Peters Kai Hartmann
Hobby 1		Friedenshöhe	Donnerstag 20.15 - 21.45 Uhr	Axel Montag
Hobby 2		Wasserm Maus	Mittwoch 20.30 - 22.00 Uhr	Kay Peters
Hobby 3 Fussball		Vereinshalle Loherstr.	Donnerstag 20.15 - 21.45 Uhr	Bodo Knoch
1. Damen		Reichenbach-Gymnasium	Montag 18.45 - 20.15 Uhr	Matthias Störring
1. Damen		Voerde-Nord	Mittwoch 20.15 - 21.45 Uhr	Matthias Störring
1. Damen		Voerde-Nord	Donnerstag 18.45 - 20.15 Uhr	Störring

2. Damen		Fettweide	Montag 20.00 - 21.30 Uhr	Yvonne Luke
2. Damen		Wasserm Maus	Mittwoch 19.00 - 20.30 Uhr	Yvonne Luke

## Handball

Trainingsbez.	Alter	Trainingsort	Trainingszeit	Nachname
Minis	2007 und jünger	Sporthalle an der Loher Straße	Mittwoch 16:00 - 17:00	Michaela Dörnen
gem. F-Jgd.	2006 und 2005	Sporthalle an der Loher Straße	Mittwoch 17:00 - 18:00	Stefan Seißer
		Reichenbach-Gymnasium	Donnerstag 17:00 - 18:30	Marc Russmann
gem. E-Jgd.	2004 und 2003	Sporthalle an der Loher Straße	Mittwoch 17:00 - 18:00	Stefan Seißer
		Reichenbach-Gymnasium	Donnerstag 17:00 - 18:30	Marc Russmann
gem. D-Jgd.	2002 und 2001	Reichenbach-Gymnasium	Mittwoch 16:15 - 18:00	Nick Althoetmar
männl. C-Jgd.	2000 und 1999	Reichenbach-Gymnasium	Mittwoch 16:15 - 18:00	Lars Eisenberg
		Sporthalle am Berufskolleg	Freitag 16:00 - 17:30	
männl. B-Jgd.	1998 und 1997	Reichenbach-Gymnasium	Dienstag 18:30 - 20:00	Jost Weber
		Reichenbach-Gymnasium	Donnerstag 18:30 - 20:00	Mike Krüner
männl. A-Jgd.	1996 und 1995	Reichenbach-Gymnasium	Dienstag 18:30 - 20:00	Jost Weber
		Reichenbach-Gymnasium	Donnerstag 18:30 - 20:00	Mike Krüner
Herren 1	1994 und älter	Reichenbach-Gymnasium	Dienstag 20:00 - 22:00	Philipp Kersthold
		Reichenbach-Gymnasium	Donnerstag 18:30 - 20:00	
Herren 2	1994 und älter	Reichenbach-Gymnasium	Dienstag 20:00 - 22:00	Lars Ullenboom
weibl. C-Jgd.	2000 und 1999	Reichenbach-Gymnasium	Mittwoch 18:30 - 20:00	Nenja Schreiber Esra Simsek
weibl. B-Jgd.	1998 und 1997	Reichenbach-Gymnasium	Mittwoch 18:30 - 20:00	Nenja Schreiber Esra Simsek
Damen 1	1996 und älter	Reichenbach-Gymnasium	Mittwoch 20:00 - 22:00	Marvin Bieser
Damen 2	1996 und älter	Reichenbach-Gymnasium	Mittwoch 20:00 - 22:00	Kim Haferland
Handball Hobby	Altherren	Reichenbach-Gymnasium	Mittwoch 18:00 - 20:00	Olaf Halverscheidt



**DER HEIMAT  
VERBUNDEN!**

## **FILBRAND • LINDNER • DÖPP**

**RECHTSANWÄLTE & NOTAR**

**NORBERT      WOLFGANG      JÜRGEN      DANIEL  
FILBRAND      LINDNER      DÖPP      SCHÜLKEN**

Rechtsanwalt • Notar  
Fachanwalt f. Familienrecht  
Fachanwalt f. Erbrecht

Rechtsanwalt  
Fachanwalt f. Arbeitsrecht

Rechtsanwalt  
Notar a.D.

Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Grundstücksrecht
- Vertragsrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Privates Baurecht
- Verkehrsrecht
- Miet- und Pachtrecht

Tätigkeits-  
schwerpunkte:

- Grundstücksrecht
- Vertragsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Gewerblicher Rechtsschutz
- Versicherungsrecht
- Internetrecht

**Milsper Straße 8 · 58256 Ennepetal (Büro am Doppelkreisel)**

**Telefon: 0 23 33 / 44 10 + 60 16-0**

**Telefax: 0 23 33 / 44 66 + 60 16-20**

**E-Mail: [ennepetal@filbrand-kollegen.de](mailto:ennepetal@filbrand-kollegen.de)**

**Internet [www.filbrand-kollegen.de](http://www.filbrand-kollegen.de)**

# Turnen

Trainingsbez.	Alter	Trainingsort	Trainingszeit	Nachname
Turnen männl./weibl.	8- 12 J.	Halle GS Voerde Nord	Montag 16.15- 17.30	Anke Althoetmar-Rümenapf
Sportie´s		Halle GS Voerde Nord	Montag 17.30- 18.30	Anke Althoetmar-Rümenapf
TGW Nachwuchs	ab 12 J	Halle GS Voerde Nord	Montag 18.30- 20.00	Anke Althoetmar-Rümenapf
TGW-Gruppe	Erwachsene	Halle GS Voerde Nord	Montag 20.00- 21.30	Anke Althoetmar-Rümenapf
Kinderturnen	5- 7 J.	Halle GS Voerde Nord	Freitag 16.00- 18.00	Marlie Althoetmar
Wandern		Offen	Wandern wechselnde Angebote	Walter Cramer
Eltern-Kind- Turnen	0- 3 J.	Halle GS Voerde Nord	Dienstag 16.00- 17.30	Sara Goersch
Kinderturnen	3- 5 J.	Vereinshalle Loherstr.	Dienstag 16.00- 17.15	Lotta Hakenberg Bettina Kliem Anna Görsch
Gymnastik	Ab 50 J.	Vereinshalle Loherstr.	Mittwoch 9.30- 10.30	Gisela Hilsbos Emmi Kettler
Kinderturnen m/w	5- 7 J.	Halle GS Voerde Nord	Freitag 16.00- 18.00	Renate Hormel
Leistungsturnen	18 J. +	Reichenbach-Gymnasium		Heike Meiners
Tischtennis	18 J. +	Vereinshalle Loherstr.	Dienstag 19.45- 21.45	Günter Marschlich
Tischtennis	ab 8 J.	Vereinshalle Loherstr.	Donnerstag 17.00- 18.30	Günter Marschlich
Leistungsturnen	5 J. +	Reichenbach-Gymnasium	Dienstag 16.00- 18.00	Birgitta Sager
50 + Gymnastik	Ab 50 J..	Vereinshalle Loherstr.	Montag 18.30- 20.00	Andrea Schilken
Wirbelsäulengymnastik	Fit und beweglich	Vereinshalle Loherstr.	Dienstag 17.45- 18.45	Gudrun Schleuß
Wirbelsäulengymnastik	Mit Power zur Fitness	Vereinshalle Loherstr.	Dienstag 18.45- 19.45	Gudrun Schleuß
Wirbelsäulengymnastik	Fit und beweglich	Vereinshalle Loherstr.	Donnerstag 09.00- 10.00	Gudrun Schleuß
Wirbelsäulengymnastik	Fit und beweglich nur Frauen	Vereinshalle Loherstr.	Donnerstag 10.00- 11.00	Schleuß
Leistungsturnen	Ab 9 J.	Reichenbach-Gymnasium	Dienstag 18.00- 20.00	Gerd Schürhoff Brigitte Sager
Freizeit-Handballer	20 J. +	Vereinshalle Loherstr.	Montag 20.00- 21.45	Jürgen Stockey
Gymnastik Frauen	20- 65 J.	Vereinshalle Loherstr.	Mittwoch 20.00- 22.00	Ulrike Winkel
Das fidele Mittelalter	40 J. +	Halle GS Voerde Nord	Dienstag 18.00- 19.30	Carla Schmidt
Frauen-gymnastik	Ab 50 J.	Turnhalle Effey	Montag 18.00- 20.00	Carla Schmidt
Männerturnen + Faustball	50 J. +	Vereinshalle Loherstr.	Freitag 18.15- 21.15	Dieter Malcher
Nordic Walking	ab 20 Jahre	Rollmannstraße	Freitag 09.00 - 10.00	Gudrun Schleuß
Nordic Walking	ab 20 Jahre	Ecke Elsternweg / Dohlenweg	Samstag 09. 00 - 10.00	Gudrun Schleuß

# HANDBALL

Hallo liebe Handballfreunde,  
für das vergangene Handballjahr haben wir wieder einige Dinge zu berichten.

Wie erwartet, konnte unsere erste Damenmannschaft den Abstieg aus der Bezirksliga nicht mehr verhindern und musste die Saison 2013/2014 wieder in der Kreisliga starten. Immerhin konnten wir den vakanten Trainerposten mit Marvin Bieser besetzen. Marvin ist ein Voerder Eigengewächs und zwar noch sehr jung, hat aber bereits bei unseren Jugendmannschaften Erfahrungen als Trainer sammeln können. Gleichzeitig konnten wir verhindern, dass noch mehr Spielerinnen die Mannschaft verlassen und unsere Mädels haben sich in der laufenden Saison wieder im oberen Tabellendrittel festgesetzt.



Die zweite Damenmannschaft beendete die Saison 2012/2013 auf einem sehr guten fünften Rang. Diesen Aufwärtstrend konnten die Mädels aber in der laufenden Saison nicht bestätigen. Zur Zeit befinden sie sich im unteren Tabellendrittel, aber die Saison ist ja auch noch nicht vorbei. Positiv hervorzuheben ist aber, dass mit Kim Haferland ein bekanntes Gesicht die Mannschaft wieder in der Trainingsarbeit unterstützt.

Unsere erste Herrenmannschaft konnte die Saison 2012/2013 mit einem guten fünften Platz beenden. Für die laufende Saison konnte mit Philipp Kersthoid ein sehr erfahrener Trainer verpflichtet werden. Darüber hinaus konnte die Mannschaft mit Rückkehrer Timo

Biegler und Neuzugang Lars Apitius verstärkt werden. Weiterhin wird die Integration unserer Jugendspieler in den Seniorenbereich vorangetrieben. Direkt zu Be-



ginn der Saison konnte mit dem Gewinn des Kreispokals der erste Erfolg verzeichnet werden. Nachdem die Mannschaft in der zweiten Runde ein Freilos erwischte, muss man nun gegen die zweite Mannschaft der VfL Eintracht Hagen antreten. Gegen den derzeitigen Tabellenführer der Oberliga West (vierte Liga) wird aber wohl Endstation sein auch wenn man immer sagt, dass der Pokal seine eigenen Gesetze hat. Aktuell steht die Mannschaft nach der Hälfte der Saison auf einem guten fünften Platz mit nur drei Punkten Rückstand auf den Tabellenführer.

Die zweite Herrenmannschaft belegte nach der letzten Saison einen sehr guten dritten Tabellenplatz. Durch den Verzicht des Tabellenzweiten berechnete dieser Platz zum Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Leider scheint in dieser Liga die Trauben für die Mannschaft noch etwas zu hoch zu hängen, da dort lediglich ein Spiel gewonnen werden konnte. Aber auch hier ist die Saison noch lang und es kann noch viel passieren.

Im Jugendbereich läuft leider einiges nicht so, wie man es sich erhofft hat. Zur Zeit sind wir nicht in der Lage, für jede Altersklasse eine Mannschaft zu melden. Aktuell nehmen wir nur noch mit 6 Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil. In der vergangenen Saison sah das zwar noch besser aus, aber bereits da hat sich dieser Trend abgezeichnet. Diesem müssen wir entgegen arbeiten, damit der Jugendhandball in Voerde wieder eine Zukunft hat. Nun aber noch einiges zu den einzelnen Mannschaften.



Unsere alte mC-Jugend konnte die vergangene Saison auf einem achtbaren sechsten Platz beenden. Durch den sehr dünnen Spielerkader ist das ein sehr gutes Ergebnis. Leider sind nach der Saison viele Spieler einfach nicht mehr zum Training erschienen, so dass wir erstmals in diesem Doppel-Jahrgang nur eine Mannschaft auf Punktejagd schicken können. Lei-

Unsere beiden Mädchenmannschaften der Saison 2012/2013 beendeten diese jeweils auf dem sechsten Platz. Leider konnten wir aufgrund Spielerinnenmangel für die aktuelle Saison nur eine wC-Jugend melden. Da diese auch mit älteren Spielerinnen antritt, spielt sie außer Konkurrenz und belegt zur Zeit einen mittleren Tabellenplatz.

Die mD-Jugend des Jahrgangs 2001 hat die letzte Saison auf einem der hinteren Plätze abgeschlossen. Zum Glück konnten wir aber den Trainerposten mit Nick Althoetmar besetzen. Auch Nick ist ein Voerder Eigenwächs und ist, obwohl er an seinem Abitur bastelt und noch in der A-Jugend und den Senioren spielt, mit großem Ehrgeiz bei der Sache. Für die laufende Saison wurde die Mannschaft mit den verbliebenen Spielerinnen und Spielern der wE und wD-Jugend und der mE-Jugend aufgefüllt. Diese Mannschaft belegt aktuell ungeschlagen den ersten Tabellenplatz in der Kreisklasse.

Die mD-Jugend des Jahrgangs 2000 konnte die Saison 2012/2013 mit einem exzellenten ersten Platz beenden. Dieser berechtigte zur Teilnahme am Turnier der vier besten Mannschaften des Kreises um den Titel des Kreismeisters. Leider erwischten die Jungs einen rabenschwarzen Tag und konnten kein Spiel gewinnen. So blieb leider nur ein achtbarer vierter Platz. Zur Zeit bildet die Mannschaft mit den verbliebenen Spielern des Jahrgangs 1999 die aktuelle mC-Jugend.

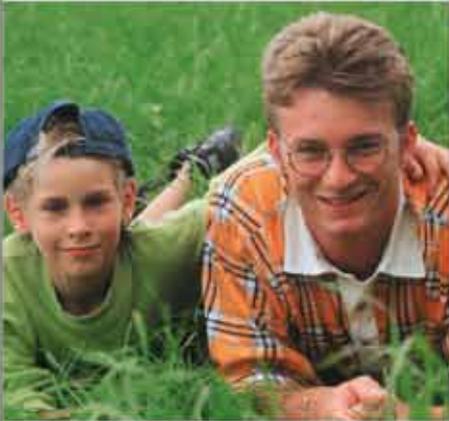


der haben die Jungs erst kurz vor Saisonbeginn gemeinsam mit dem Training anfangen können, so dass bisher nur ein mittlerer Tabellenplatz zu Buche steht.

Leider haben wir es mit der mB-Jugend nicht geschafft, die Saison 2012/2013 zu Ende zu spielen. Die Spielerdecke war einfach zu dünn, so dass wir die Mannschaft vom Spielbetrieb abmelden mussten. Leider konnten wir auch für die aktuelle Saison keine Mannschaft stellen, so dass die verbliebenen Jugendlichen nun schon mit in der A-Jugend spielen.

Die mA-Jugend beendete die vergangene Saison zwar nur auf dem siebten Platz, konnte aber komplett gehalten werden. Für die Laufende Saison konnte mit Jost Weber ein in Voerde bestens bekannter und erfahrener Trainer gewonnen werden. Darüber hinaus konnte

# Wohnen hat viele Gesichter



...und bei uns hat man allen Grund,  
ein zufriedenes Gesicht zu machen:

- individuell passende Wohnungen
- günstige Mieten
- bester Service rund ums Wohnen
- 4% Verzinsung der Mitgliedsanteile

Denn die Genossenschaft  
gehört den Mitgliedern.

die  Voerder

Baugenossenschaft Ennepetal-Voerde eG

Lohernockenstraße 28  
58256 Ennepetal

Telefon 02333 / 9682-0  
Telefax 02333 / 9682-48

[www.die-voerder.de](http://www.die-voerder.de)  
[info@die-voerder.de](mailto:info@die-voerder.de)

 viel mehr als nur eine Wohnung

die Mannschaft mit den Rückkehrern aus Haspe weiter verstärkt werden. Nach einer sehr guten Vorbereitung hat die Mannschaft ihr Potenzial schon vor der Saison zeigen können. In der laufenden Saison belegen die Jungs mit bisher nur einer Niederlage zur Zeit einen hervorragenden ersten Platz.



Leider war es uns in der Saison 2012/2013 nicht möglich, Mannschaften

im F und E-Jugend Bereich zu melden, was sich auch bei der E-Jugend in der laufenden Saison fortsetzte. Zum Glück hat aber unsere F-Jugend, auch dank des Einsatzes unseres Trainers Stefan Seißer, regen Zulauf und kann wieder am Spielbetrieb teilnehmen. Auch hier wird sich der Erfolg bald einstellen.

Unsere Minis haben leider immer noch keine konstanten Teilnehmerzahlen. Mal erscheinen 10 Kinder, anderes Mal aber wieder nur 4. Da haben wir noch eine Menge Arbeit vor uns.

Zu guter Letzt bleibt noch ein kurzer Bericht vom „Tanz in den Mai“. Endlich konnten wir wieder in „unserer“ Halle feiern. Nachdem, zwar sprichwörtlich in letzter Sekunde, die Halle entsprechend den Vorgaben umgebaut worden war, konnten wir wieder mit 600 begeisterten Freunden die beste Party im Tal feiern. Obwohl einiges Neu, war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Dabei möchten wir allen Helferinnen und Helfern danken. Ohne Euch wäre dies einfach nicht zu schaffen.

Wir möchten nicht nur allen Spielerinnen und Spielern, sondern auch allen Eltern, allen Trainern und Betreuer, allen Zuschauern und all denen danken, die uns auf dem bisherigen Weg begleitet haben und immer wieder Mut zugesprochen haben. Wir haben zwar noch einen

langen Weg vor uns, aber gemeinsam können wir diesen erfolgreich bewältigen. Dabei sind wir aber auf die Hilfe von all denen Angewiesen, denen Handball in Voerde wichtig ist. Lassen sie uns also gemeinsam die Zukunft des Handballs in Voerde gestalten.

Mit den besten Wünschen für das Jahr 2014

Ihr Vorstand der Handballabteilung

# TISCHTENNIS

Jeden Dienstags ab 19:45 treffen sich einige Freunde zum Training des schnellen Spiels in der Turnhalle an der Loher Straße.

Tischtennis ist nicht nur eine der schnellsten Sportarten der Welt, sondern es fördert auch die Gesundheit – wissenschaftlich bewiesen und anerkannt.

Leider ist die Zahl der Spieler in 2013 etwas rückläufig gewesen. 2014 werden wir aber sicherlich wieder einige neue Spieler begrüßen.

Erfreulicherweise haben wir mittlerweile auch einige Damen bei Training. Wir sind eine reine Hobby-Gruppe mit Spielern aller Altersklassen. Wer also mal Lust auf ein Probetraining hat sollte einfach Dienstags vorbeischaun.

Wir würden uns freuen.

Nebenbei bemerkt: Tischtennis wurde als erste Ballsportart überhaupt das Gütesiegel „Sport pro Gesundheit“ vom Deutschen Sportbund verliehen



# VOLLEYBALL

Das Jahr 2013 wird mit vielen guten sportlichen Leistungen die Chronik unserer Abteilung verlängern. Am 14.02. fand unsere jährliche Abteilungsversammlung statt.

Alle Aktiven haben ihr Amt fortgeführt. Die Bewirtung der Jahreshauptversammlung des Gesamtvereines haben wir ebenfalls, in gewohnter Weise, durchgeführt. Erfreulich zu berichten ist, dass wir einige Neuzugänge haben, erfahrene Spielerinnen und Spieler sowie Anfänger. Diese haben sich schnell beim Training und in den Mannschaften etabliert. Das Altersspektrum liegt zwischen 18 und rund 55 Jahren.



Junge dynamische Spieler gepaart mit älteren erfahrenen Spielern ist eine gute Kombination, um das Volleyballspiel bei der TGV auch in Zukunft weiter auszubauen.

Das Ergebnis: In der Stadtliga Ennepetal, in der 8 Mannschaften gemeldet haben belegten wir den ersten Platz. Zusätzlich haben wir die zweite Saison in der Stadtliga Hagen gespielt. Diese besteht aus 4 Gruppen nach Leistungsniveau. Hier haben wir hinter TV Eiche Grüne und dem TUS Grundschtötel Mix 4, den dritten Platz belegt.

Sämtliche Spiele fanden auf einem sehr guten Leistungsniveau statt. Durch Abmeldungen in den oberen zwei Spielklassen sind wir nun, in der dritten Saison, in die zweithöchste Gruppe aufgestiegen. Spannende und gute Spiele und



das Ziel auf dieser Spielstärke mitzuhalten ist für unsere Spielerinnen und Spieler möglich, jedoch fehlt oft das kleine bisschen Glück für den Sieg. Ziel ist der Klassenerhalt und dies können wir schaffen. Ich wünsche uns allen viel Erfolg dabei.

Die Stadtmeisterschaften belegten wir in der Klasse Mixed mit dem ersten Platz und die Ehrung wurde Anfang Dezember vom Stadtsportverband im Reichenbach Gymnasium vorgenommen. Bei dem Herrenspiel gegen TV Rüggeberg belegten wir am späten Sonntagabend den zweiten Platz.

Die Ferien wurden genutzt um sich auch außerhalb des Volleyballfeldes zu treffen.

So haben wir die Minigolfanlage in Ahlhausen, das Bowlingcenter in Hagen oder die Beachhalle in Witten besucht.

Im Dezember haben wir mit einem gemeinsamen Besuch des Hagener Weihnachtsmarktes und anschließendem Essen das sportliche Jahr ausklingen lassen. Ich wünsche allen Volleyballern ein gesundes und erfolgreiches 2014.

Jürgen Kettler

# BASKETBALL

## Überblick

Die Beurteilung der Situation in der Basketball-Abteilung zu Beginn des Jahres 2014 fällt zwiespältig aus.

Aushängeschilder unserer Abteilung sind eindeutig die **1. Damen** mit Trainer Matthias Störing und die **1. Herren** unter der Leitung von Markus Eicker – können sich beide Teams doch Hoffnung auf den Landesliga-Aufstieg machen. Sorgen hingegen bereiten Teile des Jugend-Bereichs. So haben wir – anders als in früheren Jahren – keine einzige Mädchenmannschaft (U13/U15/U17/U19) mehr. Und die Mannschaften unterhalb der U16 (U12/U14) leiden nicht nur unter Personalmangel, sondern müssen in ihren jeweiligen Ligen noch viel lernen.

Das jetzt im dritten Jahr laufende Projekt der AGs in den Ennepetaler Grundschulen, durch das neue Spieler/innen im Bereich von U10 und U12 gewonnen werden sollten, gestaltet sich schwierig. Die Kinder nehmen die AGs gern an, tun sich aber schwer mit einem Vereinseintritt. Im Übrigen: Wenn man Talente entdeckt, dann sind das in der Regel schon Vereinsfußballer. Problematisch auch die Situation im Trainer- und Schiedsrichter-Bereich. Nach dem Ausscheiden von Torsten Külpmann im letzten Jahr brauchen wir dringend neue Trainer. Und wir brauchen neue Schiedsrichter.

### Die Teams im Einzelnen:

#### 1. Damen blicken nach oben

Die seit Jahren von Matthias Störing trainierten 1. Damen beendeten die letzte Saison auf Platz 3 der Bezirksliga. Personell verstärkt durch eigene Jugendliche, durch Leistungsträger aus der zweiten Damenmannschaft und durch den Wiedereinstieg von Enja Külpmann war das Team zunächst sehr gut in die Saison gestartet, konnte aufgrund von Verletzungen fortan aber nie in Bestbesetzung antreten. Trotzdem spielte es bis zuletzt um den Aufstieg mit, auch wenn es letztlich nicht reichte.



In dieser Saison konnte nicht nur der Kern der Mannschaft gehalten werden, sondern nach eineinhalb Jahren Verletzungspause kehrte mit Dorothee Bödeker auch die Mannschaftsführerin aufs Feld zurück. Im Schnitt immer noch sehr jung, führt das Team, dem es leider an Körperlänge mangelt, zurzeit dennoch verlustpunktfrei die Liga an und macht Hoffnung auf mehr.

#### 1. Herren wollen es diesmal packen

Nach dem Abgang einiger Spieler ging es in der Saison 2012/13 für das Bezirksliga-Team schwerpunktmäßig um die Integration von Jugendspielern und Senioren der 2. Herren. Dieses Ziel wurde erreicht. Am Ende war ein – angesichts etlicher nur knapp verlorener Spiele – enttäuschender 6. Platz zu verbuchen.

In dieser Saison zeichnet sich ein Dreikampf zwischen TSV Hagen 3, Hohenlimburg und Voerde um die Meisterschaft ab. Während das Spiel beim Tabellenführer Hagen mit zwei Punkten Differenz glücklich gewonnen werden konnte, ging das Spiel in Hohenlimburg mit nur einem Punkt Unterschied äußerst unglücklich verloren, wodurch unser Team auf den 3. Platz abgerutscht ist.

Dennoch bleibt der lang ersehnte Wieder-Aufstieg (Abstieg 2005) in die Landesliga das Ziel. Und das Team hat es noch in der eigenen Hand, müssen doch beide Konkurrenten demnächst in Ennepetal antreten.

### **Deutliche Fortschritte bei den 2. Herren**

Die von Martin Lücke trainierten 2. Herren beendeten eine durchwachsene Saison 2012/13 in der Kreisliga auf dem 7. Platz von elf Mannschaften. In dieser Saison wurde das Team aus erfahrenen Senioren und jungen U18-Spielern neu zusammengestellt, eine Mischung, die immer besser harmonisiert. Aus einer starken Verteidigung heraus versucht das Team, dem der Trainer gute Disziplin und gute Umsetzung der Trainervorgaben attestiert, einen schnellen Basketball zu spielen. Lohn der Anstrengungen derzeit: ein überraschender 3. Platz.

### **3. Herren mit historischer Niederlage**

In der Saison 2012/13 wurde von Kay Peters und Kai Hartmann als Trainern aus Quer- und Wiedereinsteigern eine völlig neue 3. Mannschaft zusammengestellt, die in der Kreisliga an den Start ging. Ernüchterndes Ergebnis: der letzte Tabellenplatz und eine für den Basketball-Kreis EN historische Niederlage mit 8:139 gegen den späteren Mitaufsteiger TGH Wetter. Auch die augenblickliche Situation mit Platz acht ist unbefriedigend insofern, als sich das Team in der Hinrunde oftmals unter Wert verkauft und unnötig hohe Niederlagen kassiert hat. Mit dem Wiedereinstieg von zwei weiteren ehemaligen Voerder Spielern soll in der Rückrunde noch mal angegriffen und ein Platz im Mittelfeld der Tabelle erreicht werden.

### **Spaß an der Freud bei den 2. Damen**

Der Spaß steht bei den überwiegend etwas älteren 2. Damen eindeutig im Vordergrund. Leider reicht das in der Bezirksliga nur fürs Tabellenende. Wenn zu den Spielen mal mehr als sieben oder acht Spielerinnen erscheinen würden, wären die konditionellen Probleme vielleicht zu kompensieren und wäre ein besserer Tabellenstand möglich.

### **wU19**

Die weibliche U19 von Matthias Störring wurde zum zweiten Mal nacheinander Kreismeister. Das Team, aus lediglich sieben Spielerinnen bestehend, davon zwei mit Doppellizenz aus Hagen und Breckerfeld, firmierte ausschließlich als Förderprojekt von Jugendspielerinnen für die 1. Damen. Ein gesondertes Training (neben dem Damentraining) gab es nicht, doch erhielten die Spielerinnen so die Möglichkeit, viel

Spielpraxis zu sammeln und sich weiterzuentwickeln.

In dieser Saison sind die meisten Spielerinnen dem Jugendalter entwachsen und haben in den Seniorenmannschaften wichtige Rollen übernommen. Mangels nachrückender Spielerinnen gibt es jetzt keine U19 mehr.



### **mU18**

Die U18-Jungen unter Benjamin Schmidt errangen trotz eines kleinen Kaders in der Vorsaison die Kreismeisterschaft. Bei der Qualifikation zur Regionalliga scheiterten sie knapp und müssen deshalb in der Kreisliga spielen. Einige Spieler konnten erfolgreich in die Seniorenmannschaften integriert werden. Mit nur einem verlorenen Spiel unter ihrem jetzigen Trainer Martin Lücke wird in dieser Saison erneut der Kreismeistertitel und danach hoffentlich die Qualifikation für die Regionalliga angestrebt. Das Team, das durch einige U16-Spieler verstärkt wird, hat sich im Laufe der Saison stark verbessert, zeigt eine sehr gute Einstellung und spielt einen attraktiven Teambasketball.

### **mU16**

Die U16-Jungen von Martin Lücke und Bernd Szarmach belegten in der Vorsaison in einer stark besetzten Oberliga am Ende einen guten 6. Platz. In dieser Spielzeit mit einem kleinen Kader am Start und von Verletzungen nicht verschont, rangiert das Team zurzeit auf Rang 8. Erklärtes Ziel ist es, dass sich die einzelnen Spieler und das Team als Ganzes weiterentwickeln. Die Voraussetzungen sind gut, wenn alle wieder gesund werden und bleiben. Kämpferisch ist das Team sehr stark.

### **Offene U14**

Die Mannschaft, die in der Oberliga spielt, belegte mit Yvonne Luke in der letzten Saison einen guten 5. Platz. In dieser Spielzeit trainieren Christine Hardes und Yvonne Luke gemeinsam ein junges Team. Dieses belegte zwischenzeitlich den 6. Rang, schrumpfte dann aber durch einige Abgänge auf sieben Spieler und rutschte auf den 10. Platz ab. Jetzt hoffen die Trainerinnen, einige neue Spieler hinzuzugewinnen und sich in der Tabelle noch verbessern zu können.

### **Offene U14-2**

Unter Personalmangel leidet auch das von Jenny und Chantal Langner trainierte junge Team der U14-2, das im Wesentlichen aus Anfängern besteht und in der Kooperations-Kreisliga BO – DO – EN auf dem letzten Platz rangiert. Ziel für die Rückrunde: mal ein Spiel gewinnen.

### **Offene U12**

In der Saison 2012/13 starteten wir erstmals mit einer U12 in der Regionalliga. Unter Torsten Külpmann erreichte das Team in der Vorrunde den 6. Platz unter 8 Mannschaften und in der Platzierungsrunde den 26. von 40. Das ist für einen ersten Versuch ein beachtlicher Erfolg. Auch in dieser Saison bekam die U12 – allerdings erst im Nachrückverfahren – einen Platz in der Regionalliga. Anders als im letzten Jahr aber ist die diesjährige U12, die von Heinz Westerfeld und Fabian Szarmach trainiert wird, mit nur acht Spielern, einige davon absolute Anfänger, in der starken Hagener Gruppe ohne Chancen und belegt derzeit den letzten Platz. Das war im Vorhinein klar, wurde von Trainern, Vorstand und Eltern aber in Kauf genommen, weil die Spieler in der Regionalliga mehr lernen können als in nur wenigen Spielen auf Kreisliga-Niveau. Auch hier gilt: weiterhin Fortschritte machen und in der Rückrunde vielleicht mal ein Spiel gewinnen.

### **Offene U10**

Die U10 von Trainerin Sonja Dey- Külpmann und den Co-Trainerinnen Anja und Enya Hoppe besteht überwiegend aus Anfänger/inne/n. Da das Team nur über einen kleinen Kader verfügt, wurde es um einige Kinder, die eigentlich schon U12 wären, aufgestockt und spielt so außer Konkurrenz in der Koop-Kreisliga EN-Wuppertal. Ziele sind die Verbesserung des

Zusammenspiels, die Verringerung des Abstands zum überragenden Tabellenführer Barmer TV und die Gewinnung weiterer Kinder.

### **Hobby-Mannschaften**

Freitags um 20.15 Uhr trifft sich unter der Leitung von Axel Montag in der Halle Friedenshöhe eine bunte Mischung von Hobbyspielern und älteren ehemaligen Spielern. Gerade durch Letztere ist das spielerische Niveau in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Trotzdem kommen alle zu ihrem Vergnügen, weil nicht so sehr der persönliche Ehrgeiz als vielmehr das Zusammenspielen im Vordergrund steht. Und das funktioniert ausgezeichnet. Seit einiger Zeit gibt es jetzt auch eine zweite Hobby-Gruppe. Die besteht aus ehemaligen und aktuellen Spielern der 3. Herren und trifft sich mittwochs um 20.30 Uhr mit Kay Peters in der Halle Wassermaus zum Zocken.

Eine dritte Hobbygruppe unter Bodo Knoch spielt donnerstags ab 20:15 in der vereinseigenen Halle an der Loher Straße Fußball.

### **Jugend-Turniere und Profispiel**

An zwei Wochenenden im Sommer waren wieder zahlreiche auswärtige Mannschaften bei unseren Jugend-Turnieren zu Gast und lieferten sich spannende Spiele. Von allen Teilnehmern wurde die gute Organisation der TG Voerde gelobt.

Wie schon in vorhergehenden Jahren konnte Martin Lücke die Schwelmer Baskets (2. Bundesliga) erneut zu einem Saison-Vorbereitungsspiel (gegen den hessischen Vertreter TV Langen) in die Halle am Gymnasium holen.



Sechs der sieben Ennepetaler Grundschulen waren im April mit insgesamt zwölf Mannschaften am Start bei den Grundschul-Meisterschaften, die von der Basketball-Abteilung schon seit Jahren ausgerichtet werden. Beim Turnier der 3. Klassen gewann die GS Friedenstal, bei den 4. Klassen die GS Rüggeberg.

### Sonstige Aktivitäten

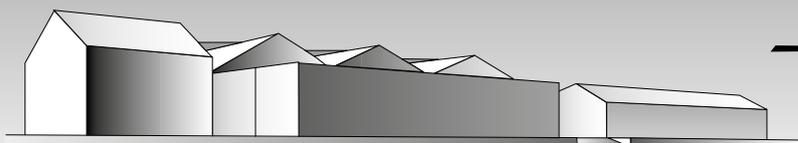
Nach längerer Zeit konnten die Basketballer im Herbst 2013 im Vereinsheim wieder ihre Höhlenfieber-Party veranstalten. Obwohl weniger Gäste erschienen als erwartet, war die Stimmung gut. Die Einnahmen waren es leider nicht. An einem Samstagnachmittag im Sommer veranstaltete der Förderverein der Basketballer einen Kindernachmittag. Neben vielen anderen Angeboten erwies sich die Hüpfburg als große Attraktion. Leider blieb auch bei dieser Veranstaltung die Anzahl der Teilnehmer hinter den Erwartungen zurück. In der Presse wurde sehr freundlich berichtet. Auch die diesjährige Weihnachts-Basketball-Veranstaltung für die Kinder und das anschließende Glühwein-Basketball für die Erwachsenen wurde tatkräftig vom Förderverein unterstützt. Dafür herzlichen Dank.



Am zweiten Samstag im Januar (2014) fand die 34. Auflage der von Axel Montag organisierten Winterwanderung statt.

Beinahe pünktlich zu Beginn fing es an zu regnen, kurz vor dem Ende hörte es wieder auf. Doch das tat der Stimmung der Teilnehmer keinen Abbruch, gab es anschließend in der Gaststätte von Käthe Brinkmann doch wieder das traditionelle Grünkohl-Essen mit Gemüse aus dem eigenen Garten.

Heinz Westerfeld



EISEN- UND METALLWARENFABRIK

WILHELM

*Theis*

jr. GMBH

SEIT 1888



Lohernockenstraße 36 · 58256 Ennepetal-Voerde  
Telefon: 0 23 33 / 8 80 31 · Telefax: 0 23 33 / 7 51 11  
www.theis-ennepetal.de · E-Mail: info@theis-ennepetal.de





DORMA ÖFFNET DIE  
TÜREN ZU DEN BESTEN  
ADRESSEN DER WELT

[www.dorma.de](http://www.dorma.de)

